

Lancierung des neuen CSIF (Lux) Equity EURO STOXX Multi Premia



Deutschland und Österreich:

Dieses Dokument richtet sich ausschließlich an professionelle Kunden.

CREDIT SUISSE (Deutschland) AG, Asset Management
Frankfurt a.M., den 27. September 2018

CREDIT SUISSE 

Credit Suisse Asset Management

Redner



Angelika Bolliger
Director Sales, STOXX



Dr. Ralf Seiz
CEO Finreon, Lehrbeauftragter Universität St.Gallen (HSG)



Dr. Valerio Schmitz-Esser
Head of Index Solutions, Credit Suisse Asset Management (Schweiz) AG

STOXX



EURO STOXX[®] Multi Premia[®] Index

Aktienrisikoprämien mit wissenschaftlicher Grundlage

September 2018



Über STOXX Limited

Innovativ. Global. Indizes.

Weltweiter Indexanbieter

- » STOXX ist Teil der Gruppe Deutsche Börse, einer der weltweit führenden Börsenorganisationen.
- » Die Gruppe Deutsche Börse bedient die gesamte Wertschöpfungskette des Wertpapiergeschäftes und bietet ein breites Spektrum an Dienstleistungen.
- » Mit seinen über 110 Mitarbeitern bietet STOXX ein globales Portfolio an Indizes, das sich durch Innovation, Qualität und Liquidität auszeichnet.
- » Die STOXX Zentrale ist in Zürich. Niederlassungen sind u.a. in Frankfurt, London, New York, Hongkong und Tokio.

Innovatives und globales Indexuniversum

- » Über 500 Kunden in 36 Ländern greifen auf die Indizes von STOXX zurück. Das Indexangebot umfasst 65 Länder.
- » STOXX vertreibt seine Indizes unter den Marken STOXX, iSTOXX und STOXX Customized, und auch die Indizes der DAX-Familie werden durch STOXX vertrieben.

Zentrale Werte: Innovation, Objektivität und Transparenz

- » Seit der Einführung des ersten Eurozonen-Bluechip-Index im Jahr 1998 ist STOXX Vorreiter für Innovation und wurde vielfach dafür ausgezeichnet.
- » Alle STOXX- und DAX-Indizes sind vollständig regelbasiert, sämtliche Regeln sind in Methodologie-Leitlinien offengelegt.
- » STOXX zeichnet sich durch die Entwicklung quantitativer und mathematikbasierter Anlagestrategien aus.

Wodurch hebt sich STOXX ab?

Lösungsorientierte und innovative Ansätze, bei denen die Interessen der Anleger im Fokus stehen

Anleger- interessen im Fokus

1

- Unsere Philosophie ist es, das Wachstum unserer Kunden als unser eigenes Wachstumspotential zu sehen.
- Wir zeichnen uns dadurch aus, marktfähige Indizes aufzulegen, die unsere Kunden für Ihre eigenen Strategien nutzen können.
- Wir unterhalten intensive Beziehungen mit allen Kundengruppen über die gesamte Wertschöpfungskette, einschl. Banken, Asset Manager, Asset Allocator, Broker und Anleger.

Index- Lösungen

2

- Kooperations- und lösungsorientierter Ansatz, der die Anregungen der Kunden in den Prozess der Indexentwicklung mit einfließen lässt.
- Unsere Mitarbeiter aus Research und Produktentwicklung finden kreative Ansätze, die Bedürfnisse unserer Kunden in innovative Index-Lösungen umzusetzen.
- Unsere Marktreputation basiert auf der Gewährleistung hoher Qualitätsstandards.

Innovationen und Chancen

3

- Wir unterstützen unsere Kunden mit innovativen und liquiden Lösungen (z. B. EURO STOXX 50[®], TRU[®], thematische, CO2-arme und Klima-Indizes)
- Zum Vorteil unserer Kunden bieten wir eine „offene Architektur“ bei Partnerschaften und unterhalten derzeit Kooperationen mit Sustainalytics, CDP, Axioma, Finreon.

EURO STOXX® Multi Premia® Index

Aktienrisikoprämien mit wissenschaftlicher Grundlage

Index- Überblick

- Der Index umfasst die auf wissenschaftlichem Research basierende Multi Premia® Methodik, die von Finreon, einem Ableger der Universität von St. Gallen in der Schweiz, entwickelt wurde.

Index-Aufbau

- Der EURO STOXX® Multi Premia® Index wird von 7 EURO STOXX® Single Premium-Indizes abgeleitet, die auf Value, Size, Momentum, Residual Momentum, Reversal, Low Risk und Quality basieren.

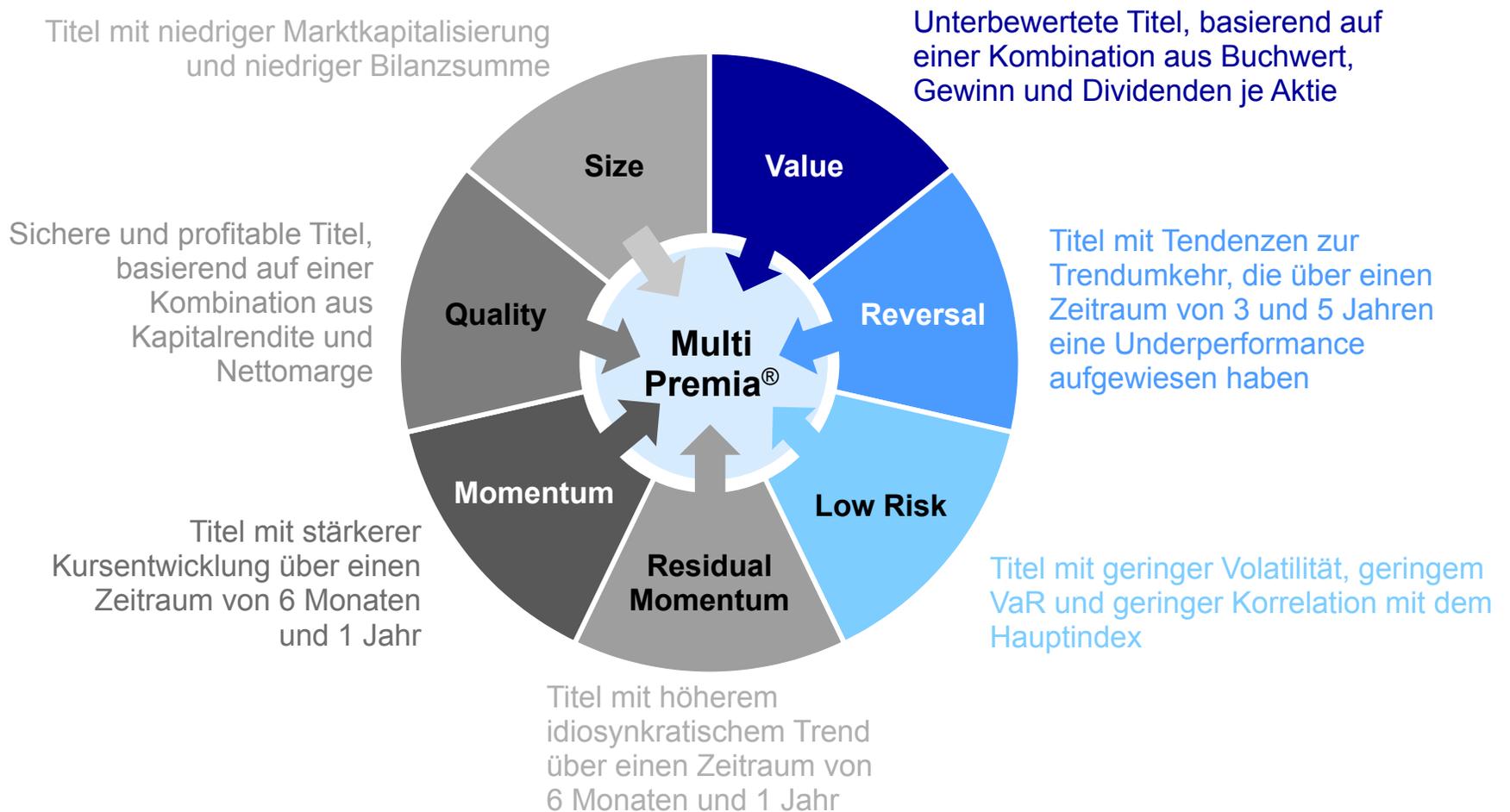
Wichtige Merkmale

- Basiert auf dem EURO STOXX® Index
- Aktienrisikoprämien mit wissenschaftlicher Grundlage¹⁾
- Single Premium-Indizes, die auf Wertschöpfung unterschiedlicher Aktienrisikoprämien abzielen
- Multi Premia® strebt eine Diversifizierung über unterschiedliche Renditequellen durch die Kombination von Single Premium-Indizes an
- Ausgewogener Beitrag zum relativen Risiko durch jeden Faktor bei gleichzeitiger Risikokontrolle und Schwerpunkt auf Marktfähigkeit

1) Ein Überblick über die wissenschaftlichen Publikationen, auf denen die Multi Premia®-Methodik basiert, ist hier verfügbar: <https://www.finreon.ch/de/fundierung-der-loesungen.html>

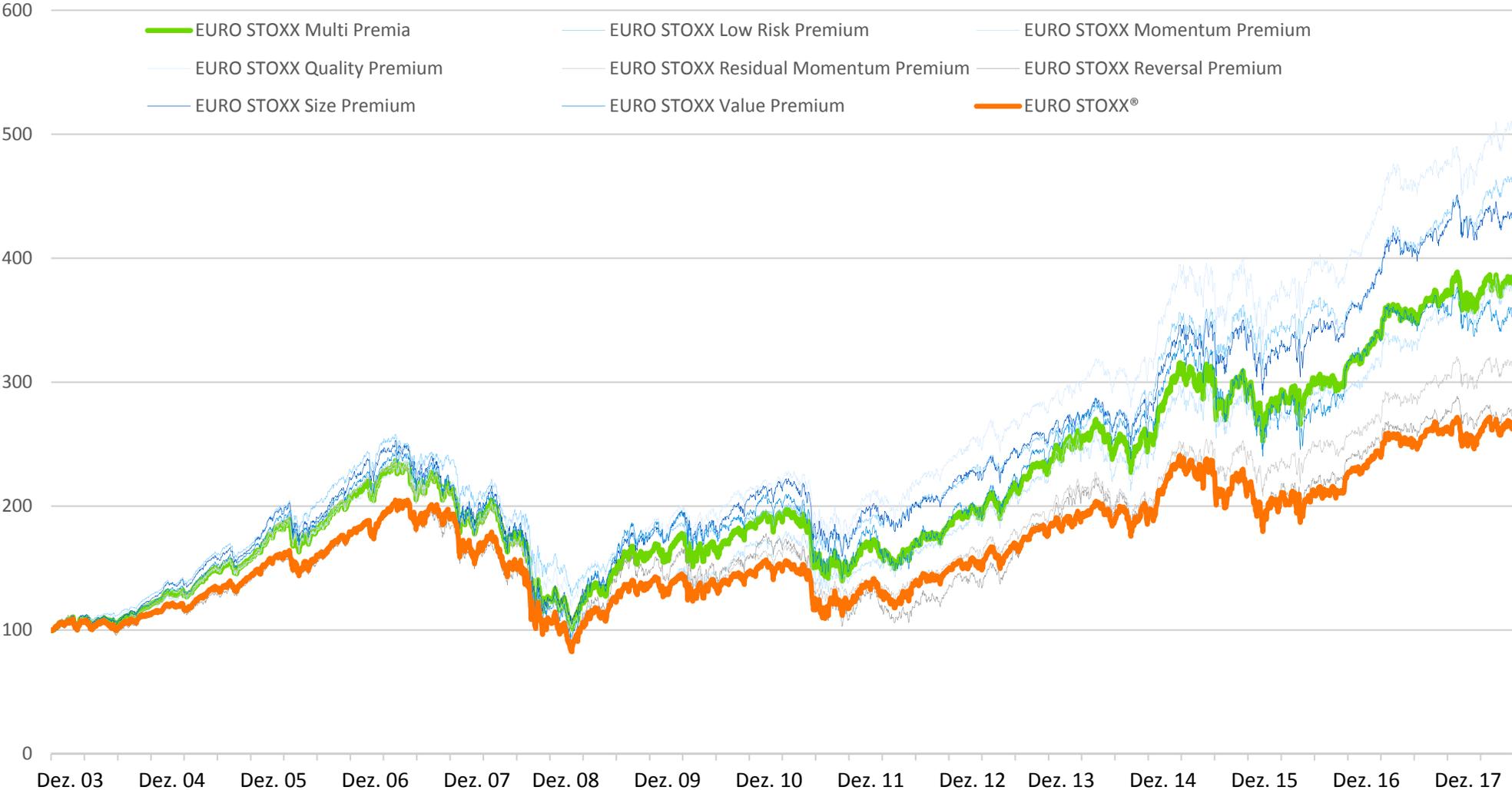
EURO STOXX® Multi Premia® Index

Ziel: Diversifikation über unterschiedliche Renditequellen durch die Kombination von Single Premium-Indizes



Ausgewogener relativer Beitrag der einzelnen Single Premium-Indizes zum Tracking-Error des EURO STOXX® Multi Premia® Index im Vergleich zum EURO STOXX® Index

Historische Index-Performance



1) Daten vom 31. August 2018

Risiko und Rendite

Solide Outperformance des EURO STOXX® Multi Premia® Index

Kennzahlen ¹⁾	EURO STOXX® Index	EURO STOXX® Multi Premia®	Value	Size	Momentum	Residual Momentum	Reversal	Low Risk	Quality
Rendite lfd. Jahr	1,2 %	2,8 %	-1,6 %	1,2 %	7,0 %	3,8 %	-2,2 %	6,8 %	7,8 %
Rendite 1 Jahr	5,2 %	8,1 %	0,7 %	7,8 %	14,0 %	9,8 %	3,9 %	13,5 %	11,5 %
Rendite 3 Jahre (ann.)	7,1 %	10,3 %	5,8 %	10,8 %	12,0 %	11,1 %	8,5 %	12,4 %	12,6 %
Rendite 5 Jahre (ann.)	10,1 %	12,8 %	10,3 %	12,9 %	13,6 %	12,8 %	11,4 %	14,5 %	14,5 %
Gesamtrendite (ann.)	6,9 %	9,6 %	9,0 %	10,7 %	9,6 %	8,2 %	7,1 %	11,2 %	11,9 %
Volatilität seit Jahresbeginn	12,4 %	11,3 %	12,5 %	11,2 %	13,3 %	12,5 %	10,7 %	9,9 %	11,7 %
Volatilität 1 Jahr (ann.)	11,1 %	10,1 %	11,4 %	10,1 %	11,9 %	11,1 %	9,9 %	9,1 %	10,4 %
Volatilität 3 Jahre (ann.)	16,2 %	14,5 %	17,8 %	14,0 %	14,7 %	14,8 %	15,9 %	12,7 %	14,1 %
Volatilität 5 Jahre (ann.)	16,7 %	14,9 %	17,3 %	13,8 %	15,9 %	15,7 %	16,9 %	12,9 %	14,3 %
Gesamtvolatilität (ann.)	20,2 %	18,1 %	21,0 %	17,7 %	18,2 %	18,4 %	21,2 %	14,8 %	16,9 %
Sharpe-Ratio 3 Jahre ²⁾	0,53	0,77	0,43	0,83	0,87	0,81	0,61	1,01	0,94
Maximaler Wertverlust ³⁾	59,7 %	57,4 %	63,1 %	58,6 %	57,6 %	60,2 %	59,4 %	50,6 %	49,7 %

1) Basierend auf Daten zum Gross Return Index in EUR, Stand 31. August 2018.

2) Die Sharpe-Ratio wurde unter Verwendung des 1-Monats-Euribor berechnet.

3) Berechnet unter Verwendung von Indexdaten von 19. Dezember 2003 bis 31. August 2018



DEUTSCHE BÖRSE
GROUP

www.stoxx.com

Haftungsausschluss

Die in der Präsentation genannten Indizes und die in den Indexbezeichnungen geführten Marken sind das geistige Eigentum von STOXX Limited, der Gruppe Deutsche Börse oder ihrer Lizenzgeber.

Die Nutzung der STOXX®-Indizes, DAX®-Indizes oder anderer, von STOXX unterstützter Indizes und der entsprechenden Indexdaten für Finanzprodukte oder andere Zwecke bedarf einer Lizenz von STOXX oder der Gruppe Deutsche Börse. STOXX, die Gruppe Deutsche Börse und deren Lizenzgeber, Research-Partner oder Datenanbieter geben keine Gewährleistungen und machen keine Zusicherungen, weder ausdrücklich noch stillschweigend, im Hinblick auf die zeitnahe Bereitstellung, Reihenfolge, Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität, Marktgängigkeit, Qualität oder Eignung ihrer Indexdaten für einen bestimmten Zweck. STOXX, die Gruppe Deutsche Börse und ihre Lizenzgeber, Research-Partner oder Datenanbieter erteilen durch die Veröffentlichung von Indizes oder in Verbindung damit keine Anlageberatung. Insbesondere spiegelt die Aufnahme eines Unternehmens in einen Index, dessen Gewichtung oder der Ausschluss eines Unternehmens aus einem Index in keiner Weise eine Stellungnahme von STOXX, der Gruppe Deutsche Börse oder ihrer Lizenzgeber, Research-Partner oder Datenanbieter im Hinblick auf dieses Unternehmen als solches dar. Finanzinstrumente, die auf STOXX®-Indizes, DAX®-Indizes oder anderen, von STOXX unterstützten Indizes basieren, werden in keiner Weise durch STOXX, die Gruppe Deutsche Börse und deren Lizenzgeber, Research-Partner oder Datenanbieter gesponsert, gefördert, vertrieben oder vermarktet.

Über STOXX

STOXX Ltd. ist ein etablierter und führender Index-Spezialist, der in Europa gegründet wurde. Die Auflegung der ersten STOXX®-Indizes im Jahr 1998, einschließlich des EURO STOXX 50® Index, kennzeichneten den Beginn einer einzigartigen Erfolgsgeschichte auf der Grundlage der Neutralität und Unabhängigkeit des Unternehmens. Seitdem ist STOXX ein Vorkämpfer für Marktentwicklungen und hat sein Portfolio innovativer Indizes kontinuierlich ausgebaut. STOXX ist mittlerweile weltweit über alle Anlageklassen hinweg tätig.

STOXX-Indizes werden an mehr als 500 Unternehmen lizenziert, darunter die weltgrößten Finanzproduktemittenten, Kapitaleigner und Vermögensverwalter. STOXX-Indizes dienen nicht nur als Grundlage für Finanzprodukte wie ETF, Futures und Optionen sowie strukturierte Produkte, sondern auch zur Risiko- und Performance-Messung. Darüber hinaus ist STOXX Ltd. die Vertriebsstelle für DAX®- und SMI®-Indizes.

EURO STOXX® Multi Premia®

**Wissenschaftlich fundiert faktorbasiert Investieren
auf Aktien der Eurozone**

vertraulich

Launch-Event in Frankfurt, 27. September 2018



Agenda

Welche Risiken werden mit einer Prämie entschädigt?

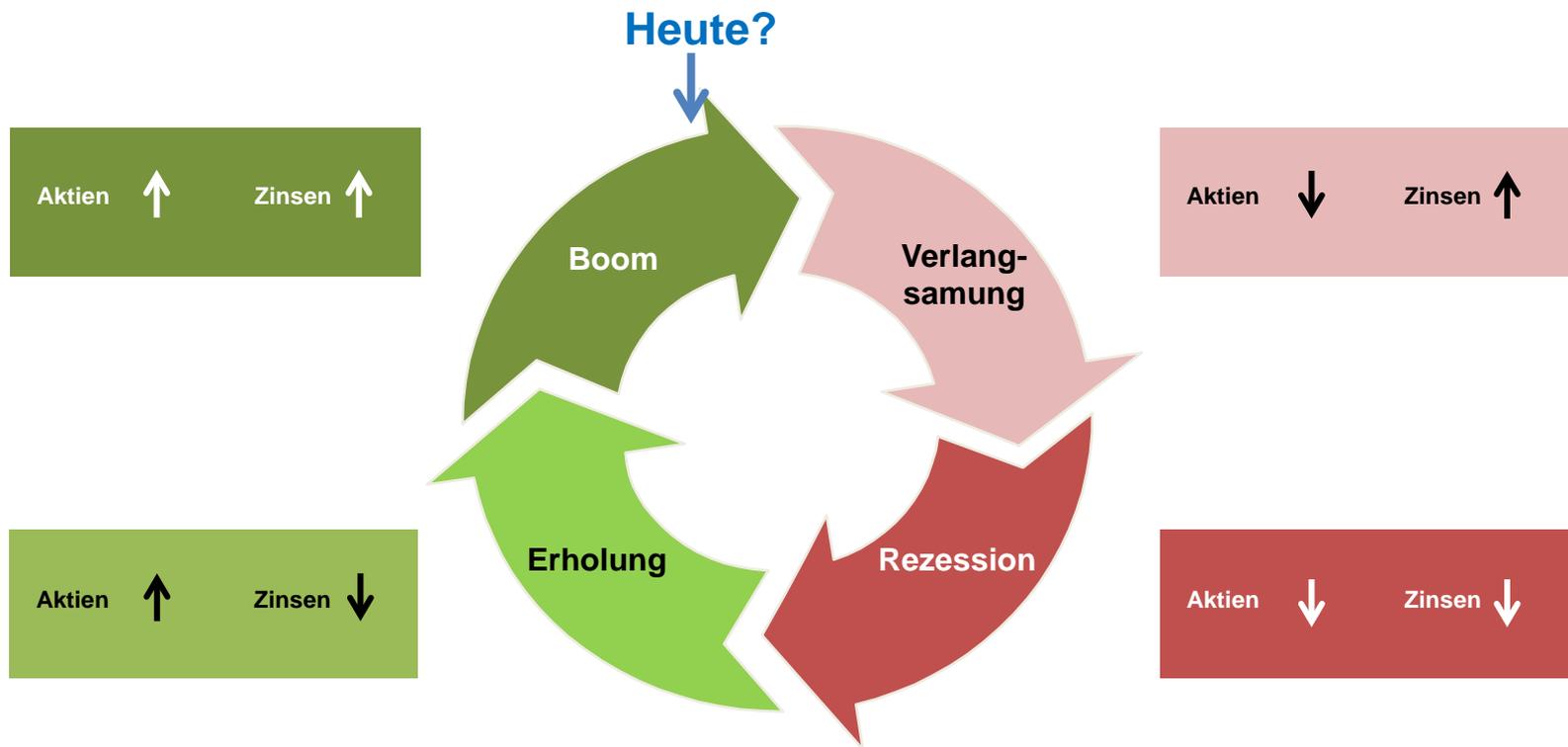
Woher kommen die Renditen in Aktienmärkten?

EURO STOXX® Multi Premia®

Appendix

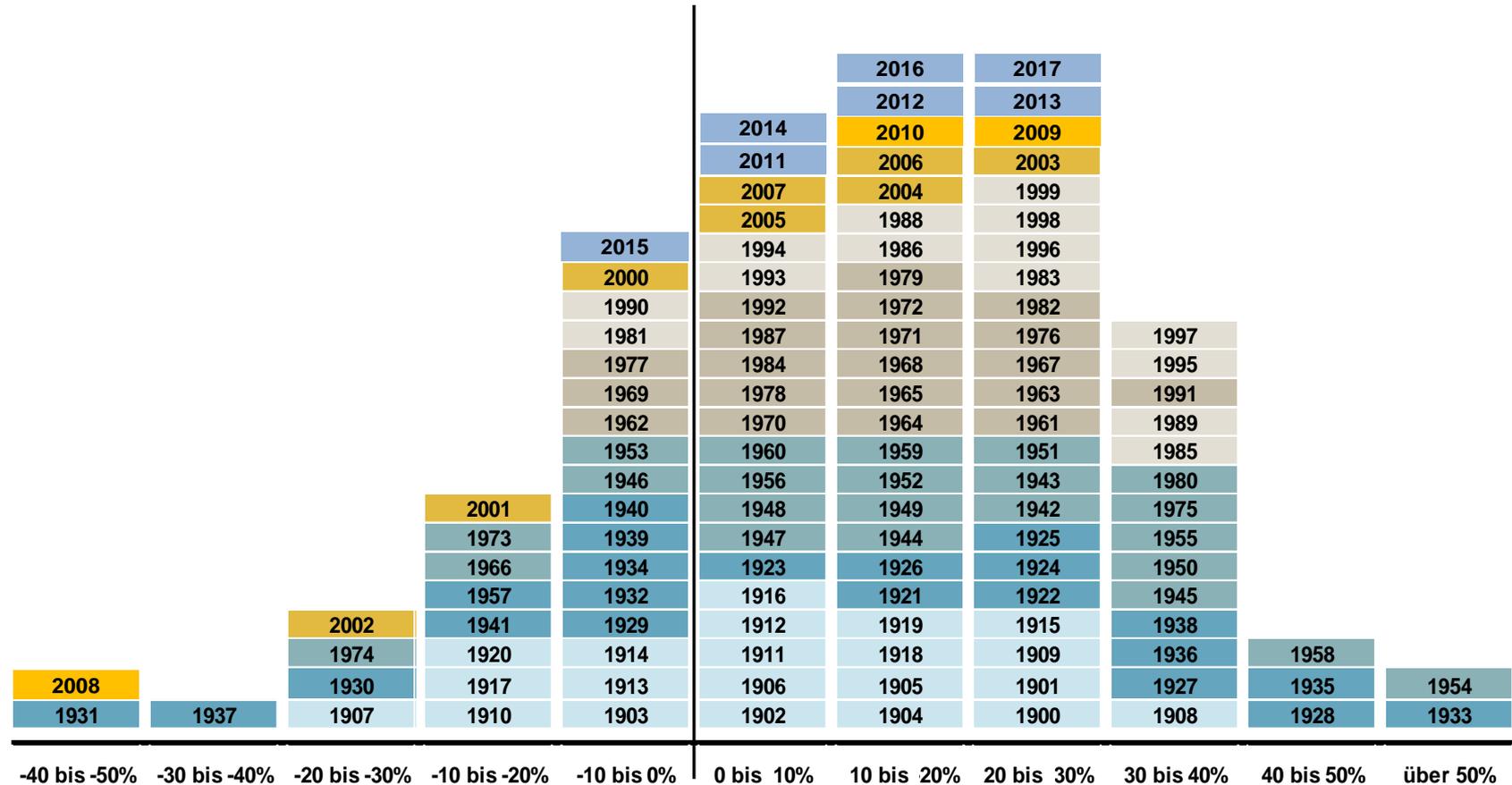
Wo befinden wir uns heute im Wirtschaftskreislauf?

Anlagen im Wirtschaftskreislauf



Langfristig haben Aktien eine positive Risikoprämie – aber es gibt immer wieder Extremereignisse

Jahresperformancezahlen des Dow Jones Industrial Index

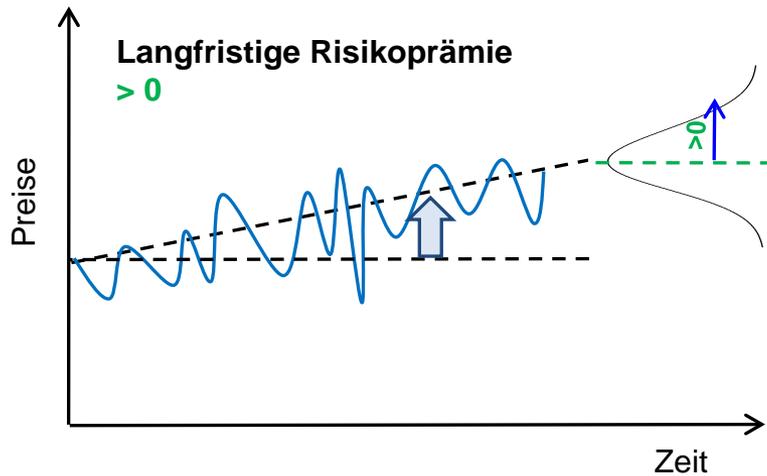


Quellen: Thomson Reuters Eikon, Finreon AG. Daten per 31.12.2017

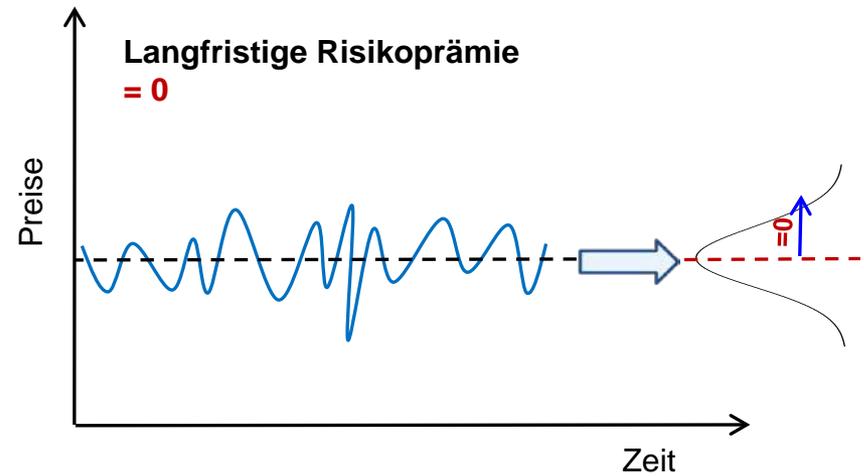
Systematische Risiken werden langfristig mit einer Prämie entschädigt

Systematisches Risiko vs. unsystematisches Risiko

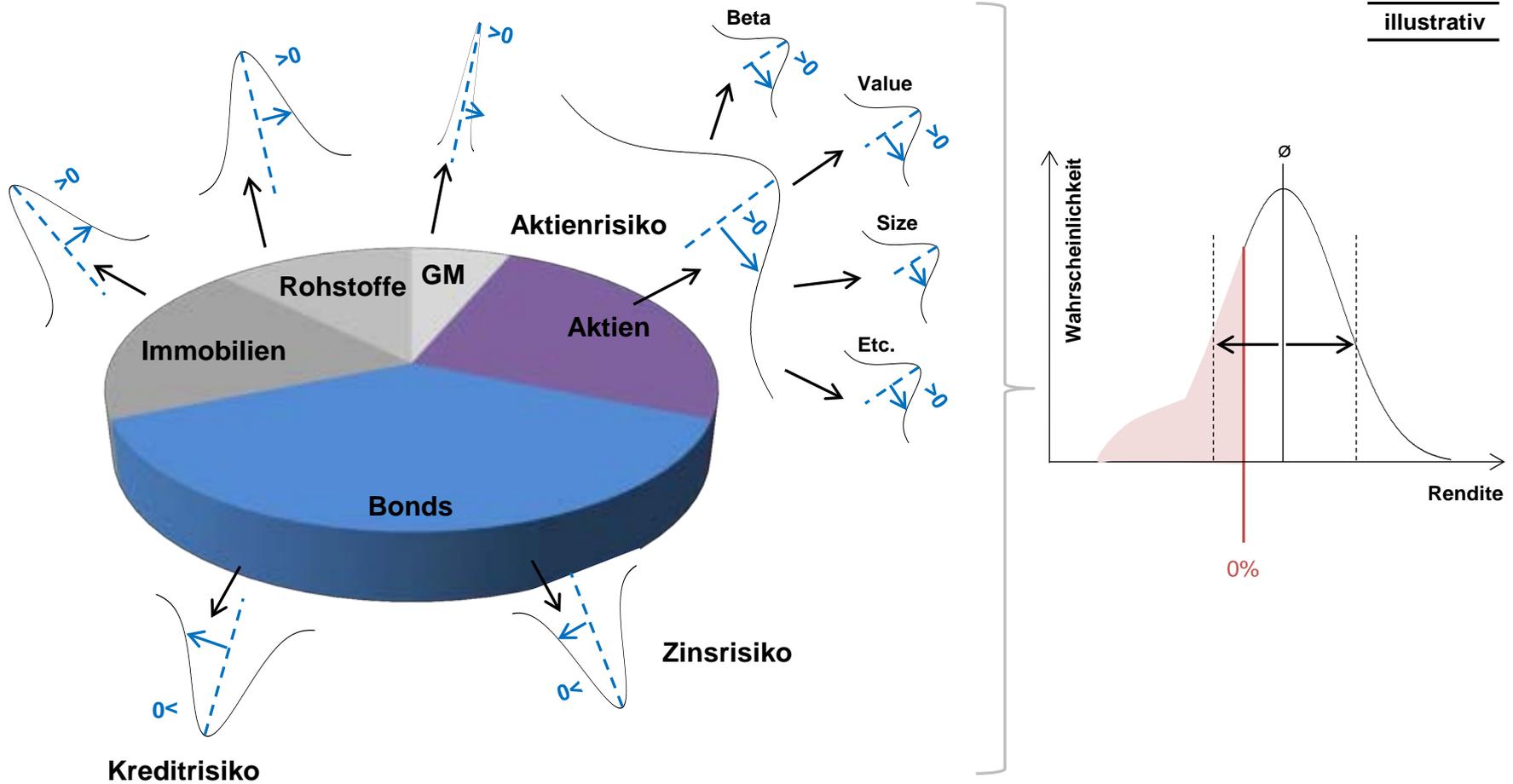
Systematisches Risiko



Unsystematisches Risiko



Nur wer systematische Risiken eingeht, erhält langfristig eine Rendite



Agenda

Welche Risiken werden mit einer Prämie entschädigt?

Woher kommen die Renditen in Aktienmärkten?

EURO STOXX® Multi Premia®

Appendix

Welche Renditequellen bietet der Aktienmarkt?



Neben dem **Markt-Beta** werden **7** weitere systematische Renditequellen (**sog. Faktoren**) von Akademie und Praxis breit **anerkannt**:

1. **Value** (günstige Titel)
2. **Size** (kleine Titel)
3. **Momentum** (systematische Trends)
4. **Residual Momentum** (titelspezifische Trends)
5. **Reversal** (Trendumkehr)
6. **Low Risk** (sichere Titel)
7. **Quality** (profitable Titel)

Die sieben Quellen sprudeln seit Jahrzehnten, keine ist je versiegt...

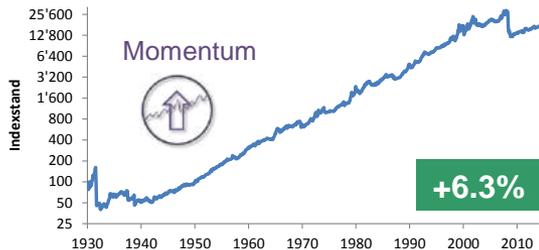
Wertentwicklung Value Faktor (long-short)



Wertentwicklung Size Faktor (long-short)



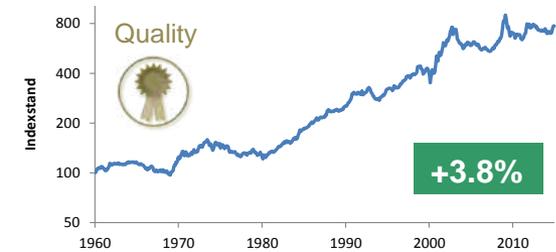
Wertentwicklung Momentum Faktor (long-short)



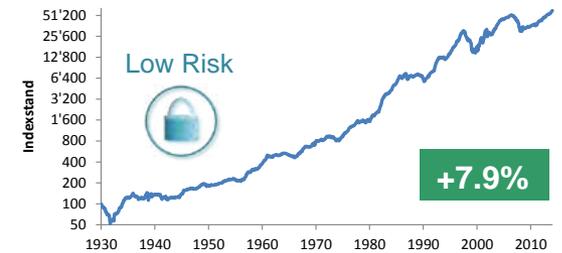
Wertentwicklung Residual Momentum Faktor (long-short)



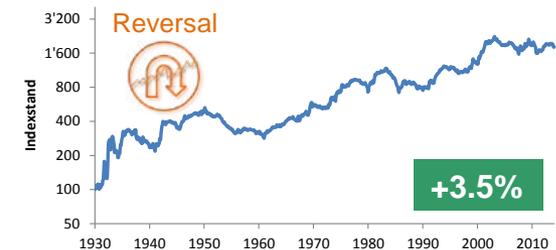
Wertentwicklung Quality Faktor (long-short)



Wertentwicklung Low Risk Faktor (long-short)



Wertentwicklung Reversal Faktor (long-short)



- Neben dem Markt-Beta existieren **sieben weitere systematische Renditequellen** (sog. Faktoren), welche eine Prämie bieten
- Zu kaum einem anderen Thema in der Finanzforschung gibt es ähnlich **umfangreiche Evidenz** wie zur Existenz von Faktorprämien
- Die Resultate sind robust für verschiedene Universen und reichen für einige Faktoren bis in die 1920er Jahre zurück.

Daten: US-Aktienmarkt; Quellen: Andrea Frazzini's Data Library, Kenneth French's Data Library, Finreon-Analyse

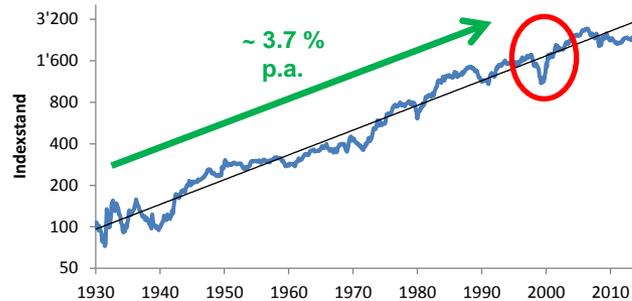
Problem 1

Ausschliesslich in einen Faktor zu investieren, kann zu langen Phasen von Underperformance führen

Investition in eine einzelne Faktorprämie – Beispiel Value



Wertentwicklung Value Faktor (1930 - 2014)



Wertentwicklung Value Faktor (1995 - 2005)



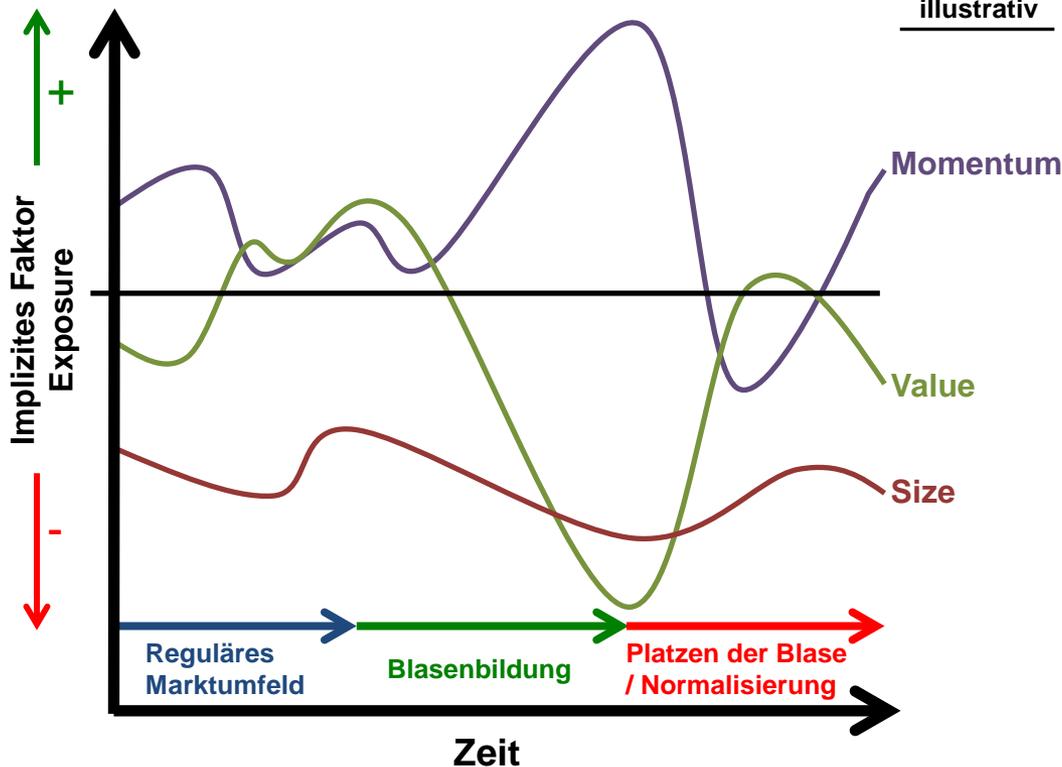
Monatliche Performance des Fama French Value Faktors (long-short) seit 1930. Quelle: Kenneth French Data Library. (US Aktienmarkt)

- **Einzelfaktor-Investments** bieten ex-post **attraktive Renditen** (Abbildung links), zwischenzeitlich treten aber bei **jeder dieser Strategien** deutliche **Underperformance-Phasen** auf (Abbildung rechts).
- Diese Schwankungen treten meist in **langfristigen Zyklen** auf und führen bei **Einzelfaktor-Investments** zu lang anhaltenden und hohen relativen **Drawdowns**.
- Das **Resultat** einer **Abschöpfung einzelner Faktorprämien** ist daher meist **nicht befriedigend**.

Problem 2

Das kapitalgewichtete Marktportfolio baut dynamisch zufällige Exposures auf oder ab!

Dynamische Faktorexposures eines kapitalgewichteten Portfolios



- Das kapitalgewichtete Marktportfolio baut aufgrund der Koppelung von Preis und Gewicht dynamisch **zufällige Exposures auf oder ab**.
- Dieser Effekt ist **besonders ausgeprägt während Blasenbildungen**, wodurch an **Crashes übermässig partizipiert** wird.
- **Problematisch** ist auch, dass gleichzeitig systematische **negative Exposures zu entschädigten Faktoren** bestehen.

Die tiefen Korrelationen zwischen den Strategien eröffnen ein hohes Diversifikationspotential

Faktor-Diversifikation in der Praxis

Rang	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
1.	15.6	7.0	11.0	-0.9	9.4	20.6	18.8	9.2	5.7	13.8	6.9	9.9	5.5	6.9	3.6
2.	12.6	6.6	9.9	-3.8	8.0	10.4	13.4	2.4	1.6	6.0	5.5	9.6	2.0	6.5	3.3
3.	11.5	6.3	9.7	-4.8	3.1	8.8	12.4	0.6	1.1	5.5	3.6	9.2	1.4	5.8	3.2
4.	9.2	5.1	8.7	-5.0	2.8	3.1	11.1	-0.8	1.0	3.9	2.3	7.2	0.8	4.1	0.8
5.	7.7	4.6	8.0	-7.6	-0.1	-11.8	3.2	-1.8	-1.3	-2.2	0.6	6.4	0.1	4.1	-1.0
6.	6.0	0.1	7.4	-7.9	-0.1	-13.7	2.2	-4.7	-2.9	-3.2	-0.1	-1.2	-0.7	1.9	-2.9
7.	0.5	-2.1	1.0	-11.6	-1.1	-16.4	1.8	-13.2	-4.7	-3.3	-1.0	-1.6	-1.6	-2.0	-3.3

Value

Size

Mom.

Res. Mom.

Reversal

Low Risk

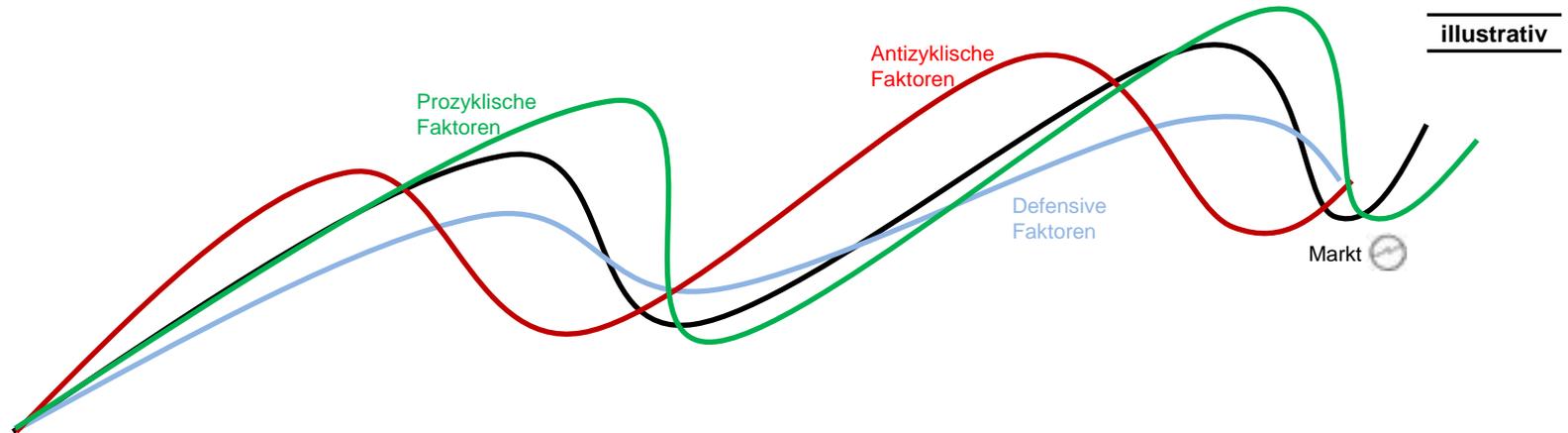
Quality

Ränge der Überrenditen der EURO STOXX® Multi Premia® Faktorportfolios gegenüber dem EURO STOXX®. Zeitraum: 01/2004 – 06/2018. Finreon Analyse.
Mom. = Total Return Momentum; Res. Mom. = Residual Momentum

Die Performance von Einzel-Faktor-Strategien **variiert stark** von Jahr zu Jahr. Die **tiefen Korrelationen** zwischen den Strategien eröffnen ein **starkes Diversifikationspotential**.

Die unterschiedlichen Eigenschaften der diversen Faktoren bergen ein hohes Diversifikationspotential

Relative Performance von Faktoren in unterschiedlichen Marktphasen



Antizyklische Faktoren

- Dem Trend entgegengesetzt
- Outperformance durch Antizipation von Trendumkehr

Value 
 Size 
 Reversal 

Prozyklische Faktoren

- Dem Trend folgend
- Outperformance durch Trend-Partizipation

Momentum 
 Residual Momentum 

Defensive Faktoren

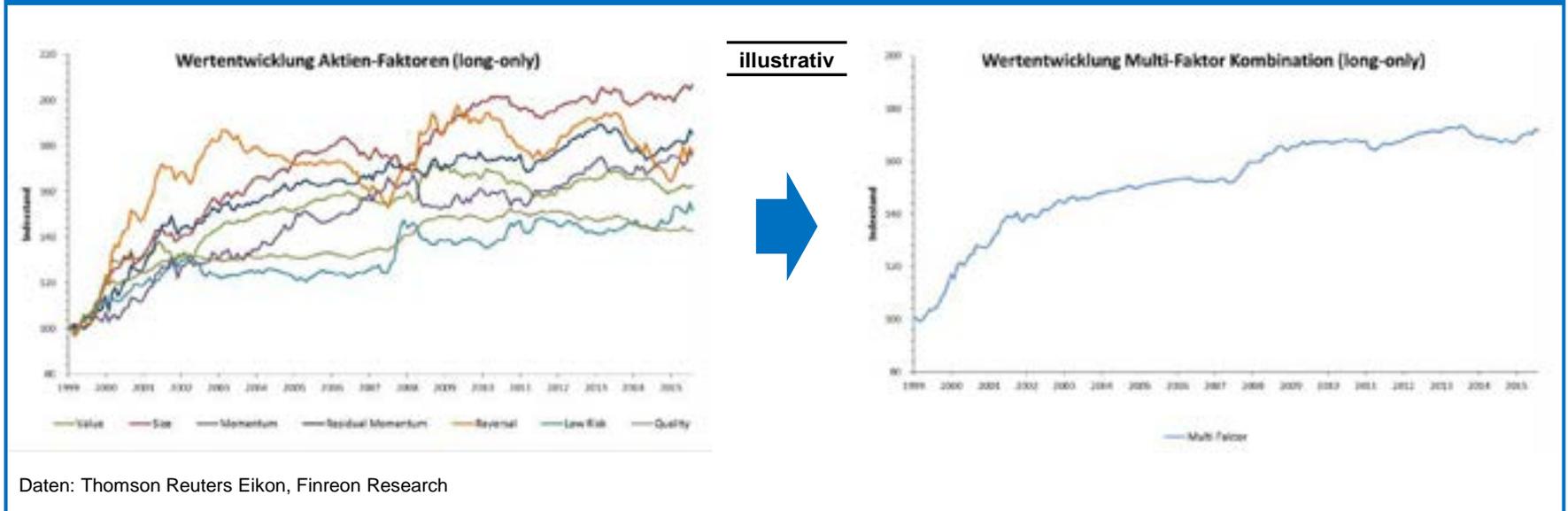
- Risikoreduktion
- Outperformance durch Reduktion von Substanzverlusten

Quality 
 Low Risk 

Die unterschiedlichen Performance-Eigenschaften der Faktoren in verschiedenen Marktphasen bringen ein hohes Diversifikationspotential mit sich, wodurch eine **robuste Outperformance** möglich wird.

Hohe Risiko-Rendite-Effizienz und signifikante Reduktion der Zyklicität durch Faktor-Kombination

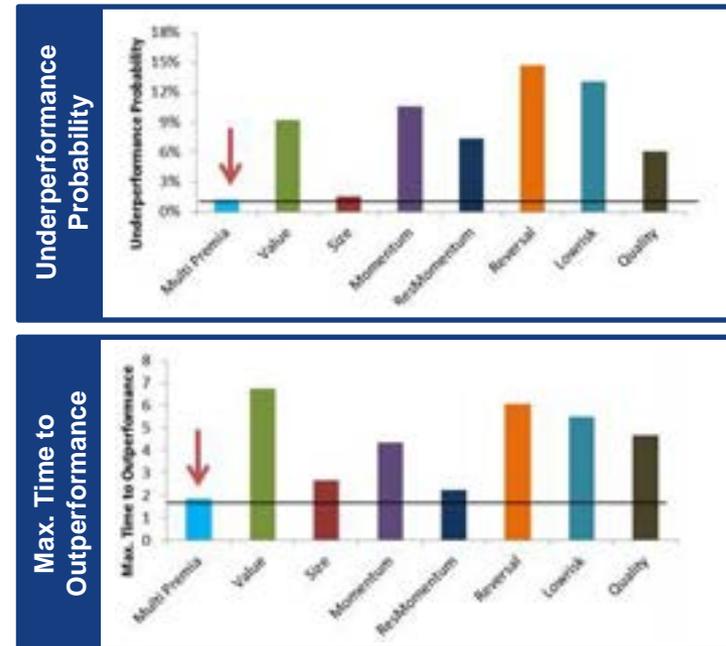
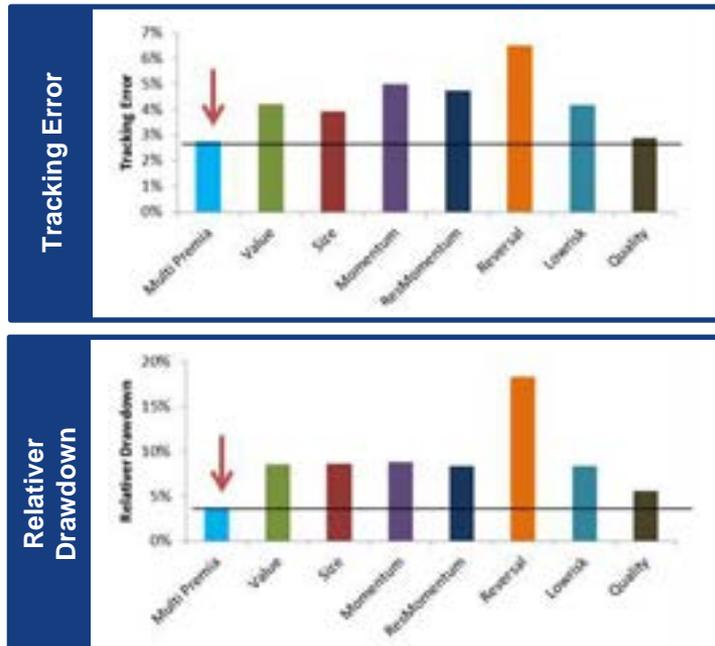
Vorteil von Multi-Faktor Investing: Systematische Faktor-Diversifikation



- Durch direkte Investitionen in Faktor-Prämien können **Faktor-Exposures kontrolliert** werden.
- **Kombination von Faktor-Strategien** mit
 1. (langfristig) positiven Renditen
 2. tiefen Korrelationen
 - **Robuste Outperformance mit geringen Drawdowns**

Durch die Kombination von mehreren Renditequellen können alle relativen Risikomasse gesenkt werden

Relative Risikomasse und Faktordiversifikation

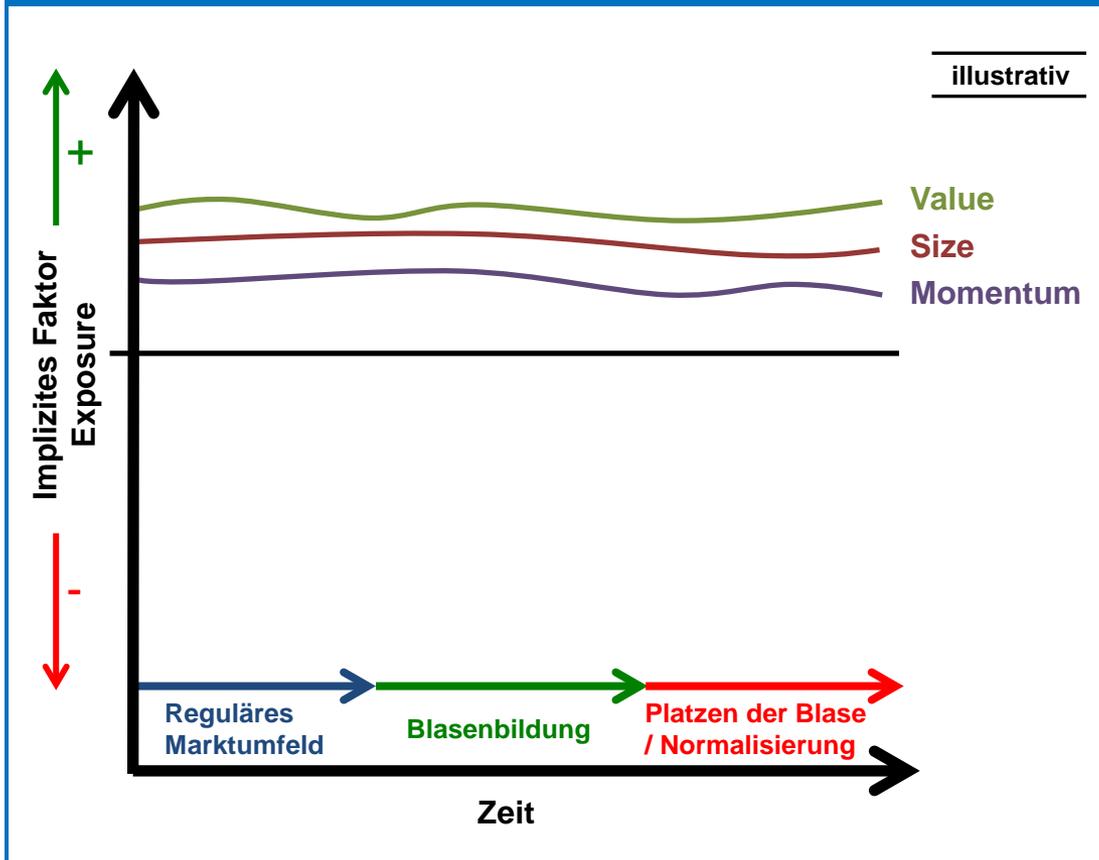


Quelle: Finreon Research; Tracking Error und relativer Drawdown des Finreon World Equity Multi Premia® (classic) Index und der Einzelfaktorstrategien gegenüber MSCI World (2000-2016).

- Die **Kombination** von mehreren, **kaum korrelierten Outperformance-Treibern** führt zu einer deutlichen **Reduktion der relativen Risiken**.
- Im obigen Beispiel kann somit ein Multi-Premia-Portfolio **jeden einzelnen Faktor** hinsichtlich aller relativen Risikomasse **deutlich übertreffen**.

Direkte Investition in Faktorprämien um Ziel-Exposures zu erreichen

Konstante Faktorexposures durch gezielte Investition in Faktorprämien



- **Direkte Investitionen** in Faktorprämien ermöglichen die **Kontrolle von Faktor-Exposures**.
- **Ziel-Exposures** können bestimmt und beibehalten werden.
- Dadurch wird es möglich, **ausschliesslich positive Exposures zu Faktorprämien** aufzubauen.

Agenda

Welche Risiken werden mit einer Prämie entschädigt?

Woher kommen die Renditen in Aktienmärkten?

EURO STOXX® Multi Premia®

Appendix

EURO STOXX® Multi Premia®: Faktorprämien effizient abschöpfen

Patentierte Strategie



EURO STOXX® Multi Premia® ermöglicht es, in einer **Kernanlage** zusätzlich zum Markt ein **breites Exposure** zu **sieben wissenschaftlich belegten Faktorprämien** zu erlangen

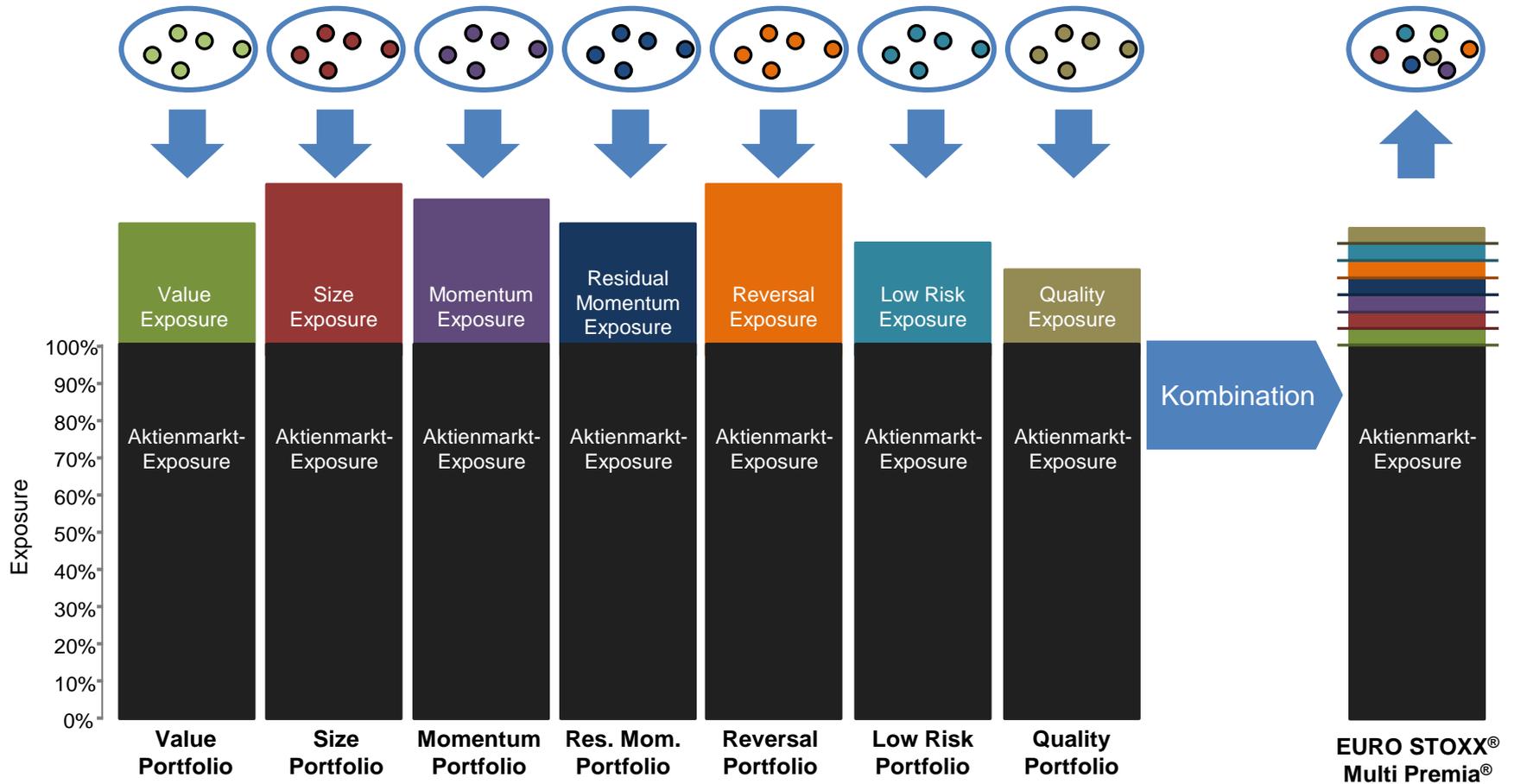
Bewährte Innovation



- ✓ Finreon als Schweizer Innovator im Bereich Smart Beta
- ✓ Erfolgreicher Track auf verschiedenen Multi-Faktor Indizes seit 2014
- ✓ Professionelle und bewährte Umsetzung mit Credit Suisse

Finreon als **Schweizer** Innovator im Bereich Smart Beta mit **erfolgreichen Track Records** bei **Multi-Faktor-Indizes**

Systematische Faktor-Diversifikation

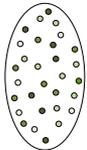


Die EURO STOXX® Multi Premia® Lösung – Mittels eines dreistufigen Portfoliokonstruktionsprozesses zum Ziel

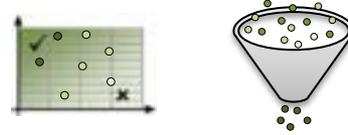
Stufe 1: Titelselektion

Titeluniversum
Der gesamte EURO STOXX® Index

Beispiel 



Bewertung und Auswahl



EURO STOXX® Value Premium® Aktien
Auswahl des 1/3 der besten bewerteten Titel

Beispiel 



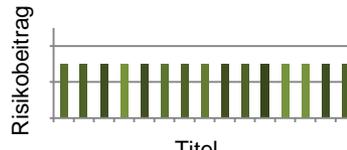
Stufe 2: Konstruktion der Einzelfaktor-Portfolios – Risk Parity

EURO STOXX® Value Premium® Aktien
Oberstes 1/3 derjenigen Titel mit dem höchsten Score

Beispiel 



Risk Parity



EURO STOXX® Value Premium® Portfolio

Beispiel 

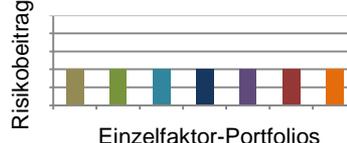


Stufe 3: Konstruktion des aggregierten Portfolios – Equal Contribution to Tracking Error

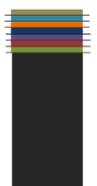
EURO STOXX® Einzelfaktor-Portfolios



Equal Contribution to Tracking Error



EURO STOXX® Multi Premia® Index



Eine offizielle Multi-Faktor Index Serie für Europa, umgesetzt mit STOXX, Credit Suisse und Finreon

Starke Partner entlang der gesamten Wertschöpfungskette

Finreon
St. Galler Asset Management Lösungen

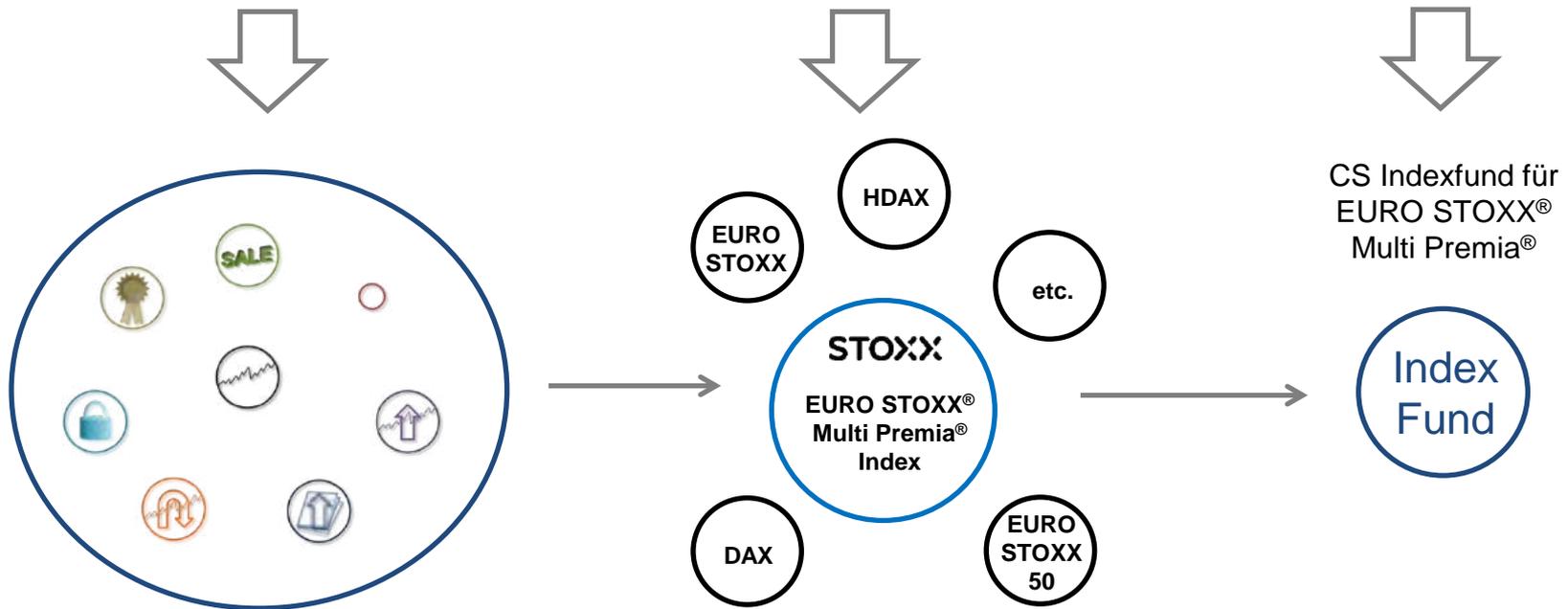
STOXX

CREDIT SUISSE

Methodologie-Provider

Index-Provider

Produkt-Provider



Attraktive Performance-Eigenschaften und beachtliches Wachstum

Multi Premia® Indizes

SPI Multi Premia® Index

Der **SPI Multi Premia® Index** ist ein **offizieller SPI® Index der Schweizer Börse (SIX)** und schöpft **breit diversifiziert** sieben Faktorprämien im Schweizer Aktienmarkt ab.

Index Bloomberg Ticker:
SPIMTPC



Finreon World Equity Multi Premia® Defensive Index

Ein **defensiver Aktien Welt Index**, welcher eine Minimum-Varianz-Gewichtung sowie das systematische Abschöpfen von Faktorprämien miteinander kombiniert. Die Berechnung führt Solactive durch.

Index Bloomberg Ticker:
FWEMPDU



Finreon World Equity Multi Premia® (extra) Index

Der **Finreon World Equity Multi Premia® (extra) Index** schöpft **breit diversifiziert** sieben Faktorprämien im **globalen Aktienmarkt** ab. Die Berechnung führt Solactive durch.

Index Bloomberg Ticker:
FWEMPEU



EURO STOXX® Multi Premia® Index

Der **EURO STOXX® Multi Premia® Index** schöpft **breit diversifiziert** sieben wissenschaftlich fundierte **Faktorprämien im Aktienmarkt der Eurozone** ab.

Index Bloomberg Ticker:
SXEMPER



NEU



Quelle: Finreon, Daten per 30.06.2018, aggregierte Volumen der basierend auf Multi Premia® Indizes investierten Vermögen

- > **EUR 1'100 Mio.** werden basierend auf **Multi Premia® Indizes** investiert
- **Outperformance von 12.1%** auf **Aktien Schweiz** gegenüber SPI seit Indexlancierung 09/16
- **Outperformance von 4.2%** auf **defensiven Aktien Welt** vs. MSCI World MinVol seit Indexlancierung 09/16
- **Performance wie MSCI World ex CH** seit Indexlancierung auf Aktien Welt im 12/2014

Risikoprämien sind die Quellen der Renditen



Agenda

Welche Risiken werden mit einer Prämie entschädigt?

Woher kommen die Renditen in Aktienmärkten?

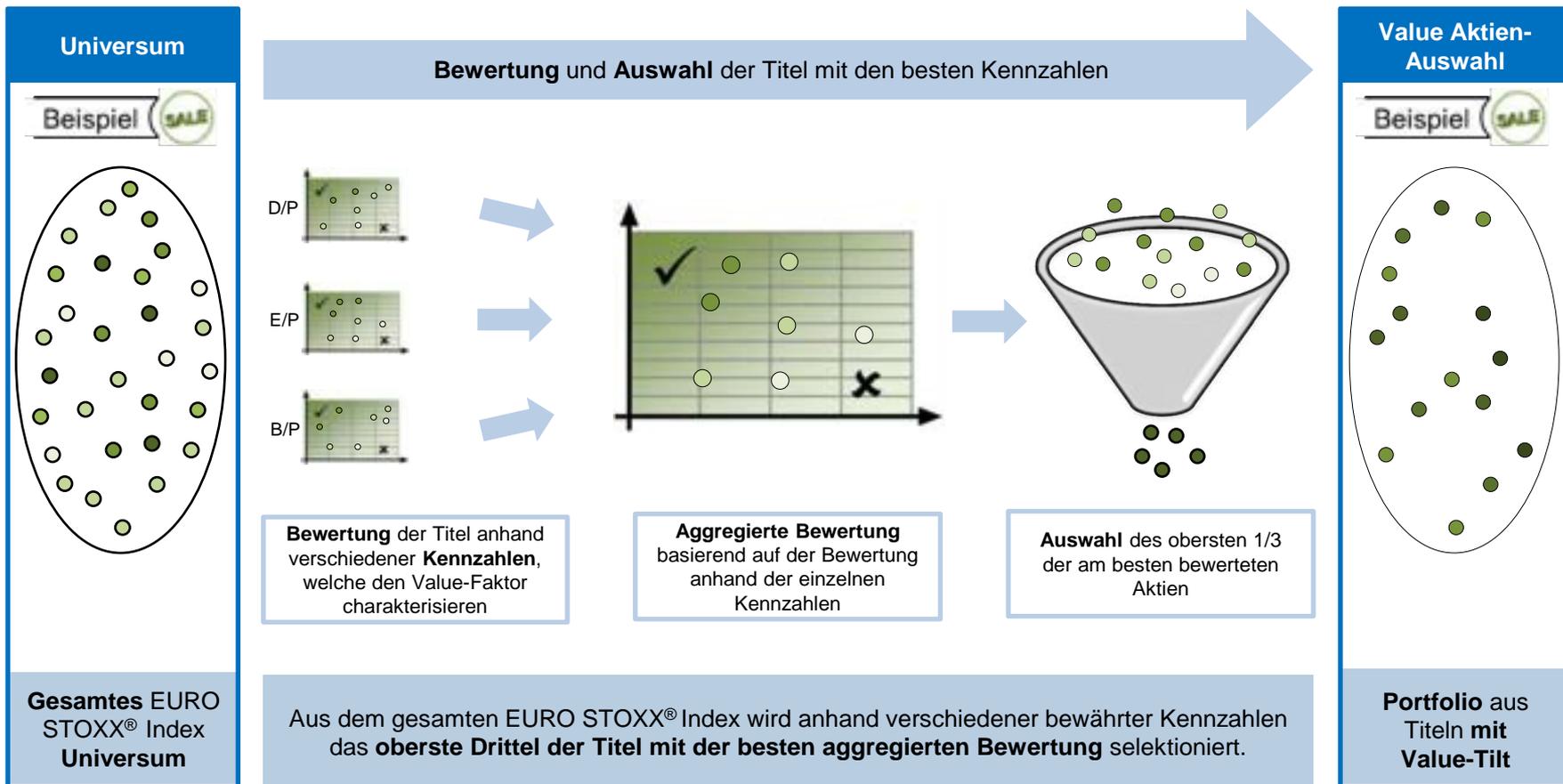
EURO STOXX® Multi Premia®

Appendix

Stufe 1: Titelselektion

Bewertung und Auswahl von Titeln anhand verschiedener Kennzahlen

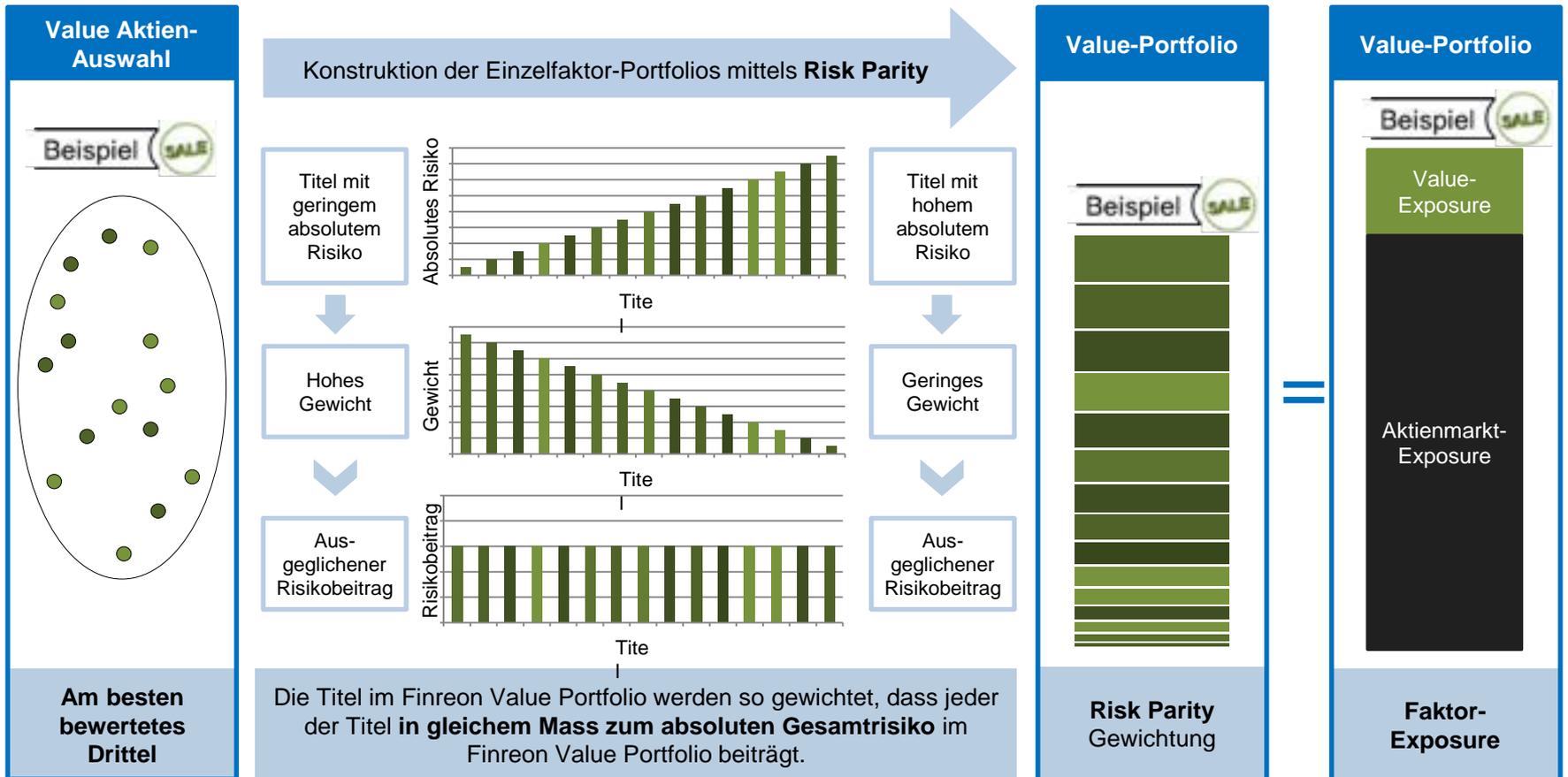
Titelselektion am Beispiel Value Aktien – Welche Titel sind günstig?



Stufe 2: Konstruktion von Einzelfaktor- Portfolios

Jeder Titel trägt in gleichem Mass zum absoluten Gesamtrisiko bei

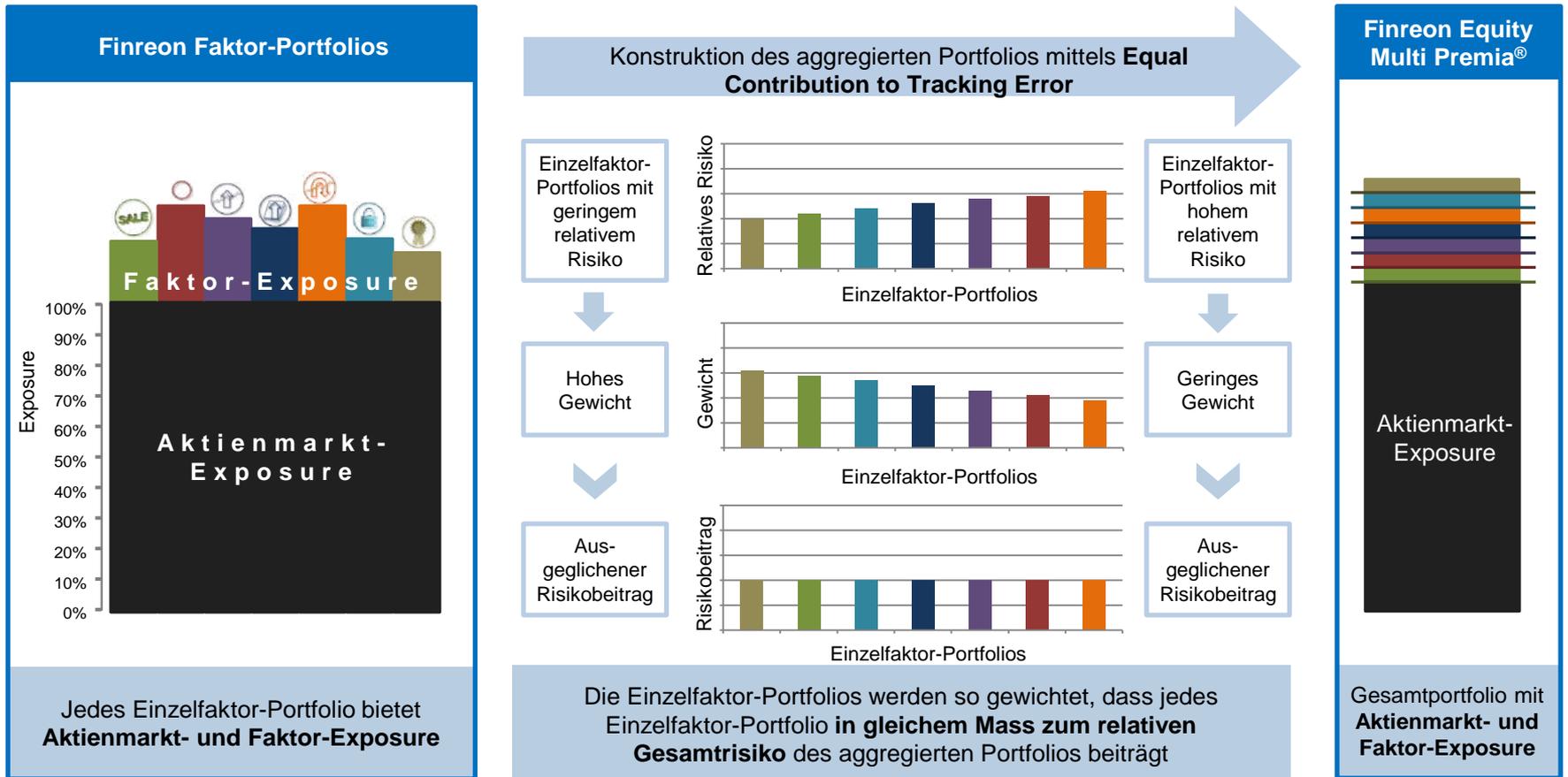
Risk Parity Gewichtung der Aktien am Beispiel Finreon Value Portfolio



Stufe 3: Konstruktion des Gesamtportfolios

Jedes Einzelfaktor-Portfolio trägt in gleichem Mass zum relativen Gesamtrisiko bei

Equal Contribution to Tracking Error Gewichtung der Einzelfaktor-Portfolios



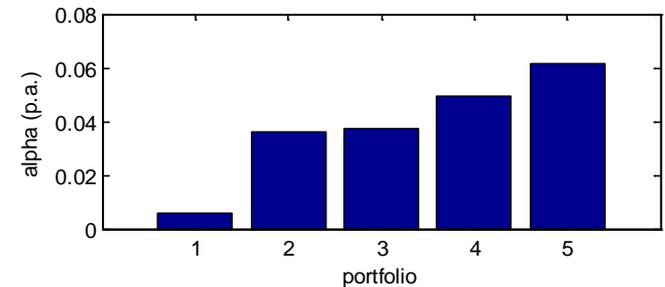
Value: Investition in unterbewertete Titel



Value

Kurzbeschreibung	Unterbewertete Titel outperformen langfristig überbewertete Titel.
Kennzahlen (Bsp.)	<ul style="list-style-type: none"> • Book to Price Ratio • Earnings to Price Ratio • Dividend to Price Ratio
Charakteristika	<ul style="list-style-type: none"> • Hohe langfristige Überrenditen • Underperformance in Blasen
Erklärungsansatz (Bsp.)	Extrapolation Bias: Investoren schreiben die Vergangenheit fort. Somit unterschätzen sie Unternehmen, die in der Vergangenheit schlechte Renditen erzielt haben. (Lakonishok et al., 1994, <i>JoF</i>)
Literatur	Graham et al. (1934) Basu (1977, <i>JoF</i> ; 1983, <i>JFE</i>) Fama & French (1992, <i>JoF</i> ; 1993, <i>JFE</i>) Asness et al. (2015), <i>JPM</i>

Alphas von Value-Quintilportfolios (p.a.)



Wertentwicklung Value Faktor (long-short)

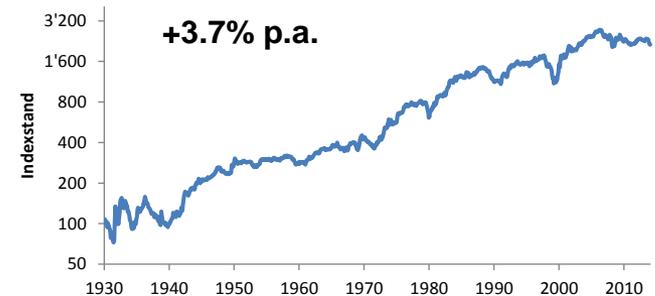


Abbildung rechts oben: Alphas von Value-Quintilportfolios gegenüber dem S&P 500 seit 1992. Portfolio 1 besteht aus den gleichgewichteten schlechtesten 20% der Titel nach Value-Kriterien, Portfolio 2 aus den schlechtesten 20%-40% der Titel (...) Portfolio 5 besteht aus den besten 20% der Titel. Quelle: Finreon Analyse.

Abbildung rechts unten: Performance des Value Faktors (long-short) seit 1930. Quelle: Andrea Frazzini's Data Library.

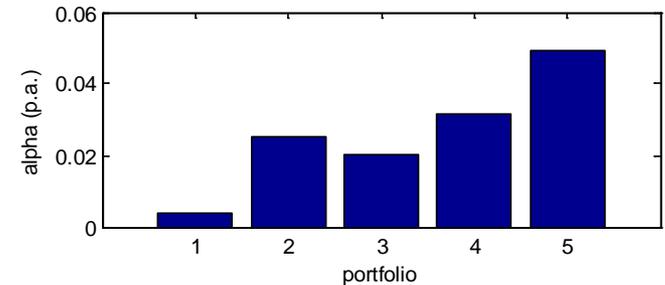
Size: Investition in kleine Titel



Size

Kurzbeschreibung	Kleinere Titel outperformen langfristig grössere Titel.
Kennzahlen (Bsp.)	<ul style="list-style-type: none"> • Marktkapitalisierung • Buchwert
Charakteristika	<ul style="list-style-type: none"> • Langfristige Überrenditen • Lange Zyklen • Starke Schwankungen
Erklärungsansatz (Bsp.)	Unsicherheitsprämie (Ambiguität): Kleinunternehmen werden kaum von Analysten abgedeckt. Damit sind sie deutlich unbekannter und schwerer einzuschätzen, weshalb Investoren dafür mit einer Prämie entschädigt werden. (Banz, 1981, <i>JFE</i>)
Literatur	Fama & French (1992, <i>JoF</i> ; 1993, <i>JFE</i>) van Dijk (2011), <i>JBF</i> Asness et al. (2015), <i>Working Paper</i>

Alphas von Size-Quintilsportfolios (p.a.)



Wertentwicklung Size Faktor (long-short)

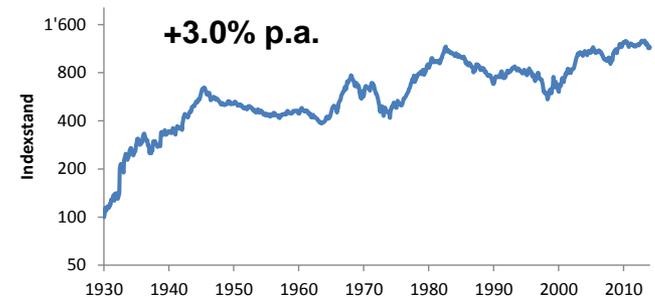


Abbildung rechts oben: Alphas von Size-Quintilsportfolios gegenüber dem S&P 500 seit 1992. Portfolio 1 besteht aus den gleichgewichteten grössten 20% der Titel nach Markt- und Buchwert, Portfolio 2 aus den grössten 20%-40% der Titel (...) Portfolio 5 besteht aus den kleinsten 20% der Titel. Quelle: Finreon Analyse.

Abbildung rechts unten: Performance des Size Faktors (long-short) seit 1930. Quelle: Andrea Frazzini's Data Library.

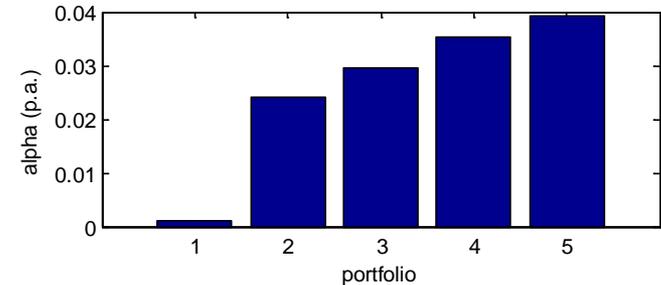
Momentum: Investition in Titel, die in der näheren Vergangenheit gute Renditen aufwiesen



Momentum

Kurzbeschreibung	Titel, die in der näheren Vergangenheit outperformt haben, outperformen auch weiterhin.
Kennzahlen (Bsp.)	<ul style="list-style-type: none"> Rendite (T-12 bis T-1 Monate) Rendite (T-6 bis T-1 Monate)
Charakteristika	<ul style="list-style-type: none"> Hohe, mässig schwankende Outperformance Starke Momentum Crashes Dynamisches Markt-Exposure
Erklärungsansatz (Bsp.)	Überreaktion von Investoren: Investoren gewichten neue Information über (und gewichten bestehenden Informationen unter). Dadurch entstehen zyklische Schwankungen um den fairen Wert eines Unternehmens. (De Bondt & Thaler, 1985, <i>JoF</i> ; Daniel et al., 1998, <i>JoF</i>)
Literatur	Jegadeesh & Titman (1993), <i>JoF</i> Carhart (1997), <i>JoF</i> Asness et al. (2014), <i>JPM</i>

Alphas von Momentum-Quintilportfolios (p.a.)



Wertentwicklung Momentum Faktor (long-short)

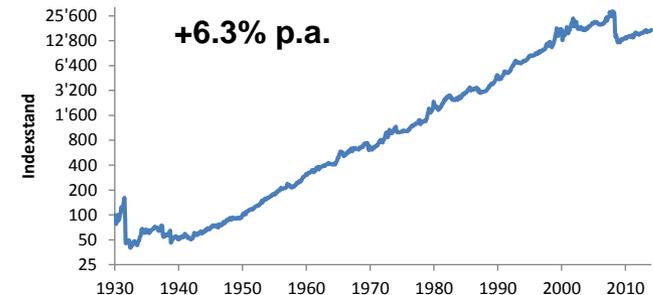


Abbildung rechts oben: Alphas von Momentum-Quintilportfolios gegenüber dem S&P 500 seit 1992. Portfolio 1 besteht aus den gleichgewichteten schlechtesten 20% der Titel nach Momentum-Kriterien, Portfolio 2 aus den schlechtesten 20%-40% der Titel (...) Portfolio 5 besteht aus den besten 20% der Titel. Quelle: Finreon Analyse.

Abbildung rechts unten: Performance des Momentum Faktors (long-short) seit 1930. Quelle: Andrea Frazzini's Data Library.

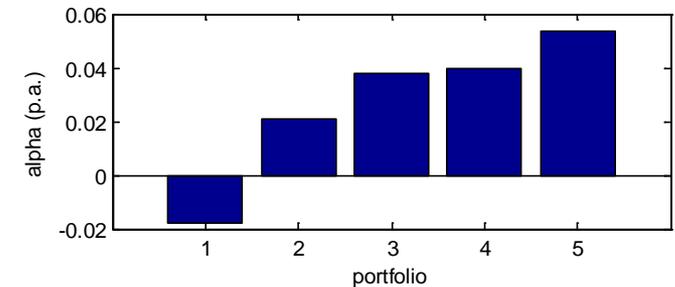
Residual Momentum: Investition in Titel, die in der näheren Vergangenheit gute unternehmensspezifische Renditen aufwiesen



Residual Momentum

Kurzbeschreibung	Titel, die in der näheren Vergangenheit positive idiosynkratische Renditen aufwiesen, tun dies auch weiterhin.
Kennzahlen (Bsp.)	<ul style="list-style-type: none"> Residuen (T-12 bis T-1 Monate) Residuen (T-6 bis T-1 Monate)
Charakteristika	<ul style="list-style-type: none"> Hohe, mässig schwankende Outperformance Kaum Momentum Crashes Kein dynamisches Markt-Exposure
Erklärungsansatz (Bsp.)	Unterreaktion von Investoren: Investoren sind nicht aufmerksam genug, so dass firmenspezifische Informationen erst graduell im Aktienpreis Berücksichtigung finden. (Blitz et al., 2011, JEF; Chang et al., 2018, JEF)
Literatur	Blitz, Huij & Martens (2011), <i>JEF</i> Barroso & Santa-Clara (2015), <i>JFE</i> Chaves (2016), <i>Jol</i>

Alphas von Residual Momentum-Quintilportfolios (p.a.)



Wertentwicklung Residual Momentum Faktor (long-short)

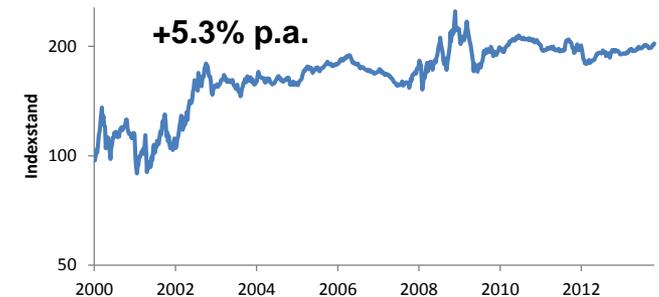


Abbildung rechts oben: Alphas von Residual-Momentum-Quintilportfolios gegenüber dem S&P 500 seit 1992. Portfolio 1 besteht aus den gleichgewichteten schlechtesten 20% der Titel nach Residual-Momentum-Kriterien, Portfolio 2 aus den schlechtesten 20%-40% der Titel (...) Portfolio 5 besteht aus den besten 20% der Titel. Quelle: Finreon Analyse.

Abbildung rechts unten: Performance des Residual Momentum Faktors (long-short) seit 2000 auf den S&P 500. Quelle: Finreon Analyse.

Reversal: Investition in Titel, die in der früheren Vergangenheit schlechte Renditen aufwiesen



Reversal

Kurzbeschreibung	Titel, die in der früheren Vergangenheit underperfornt haben, erholen sich nun.
Kennzahlen (Bsp.)	<ul style="list-style-type: none"> Rendite (T-60 bis T-13 Monate) Rendite (T-36 bis T-13 Monate)
Charakteristika	<ul style="list-style-type: none"> Hohe langfristige Überrenditen Underperformance in Blasen
Erklärungsansatz (Bsp.)	<p>Mean Reversion: Auf die lange Sicht sind Aktienbewertungen an die Realwirtschaft gekoppelt und starke Abweichungen vom fundamentalen Wert werden durch neue Informationen zum tatsächlichen Geschäftsgang nach und nach korrigiert. (Poterba & Summers, 1988, <i>JFE</i>)</p>
Literatur	<p>De Bondt & Thaler (1985), <i>JoF</i> Fama & French (1988), <i>JFE</i> Blackburn & Cakici (2017), <i>JEF</i></p>

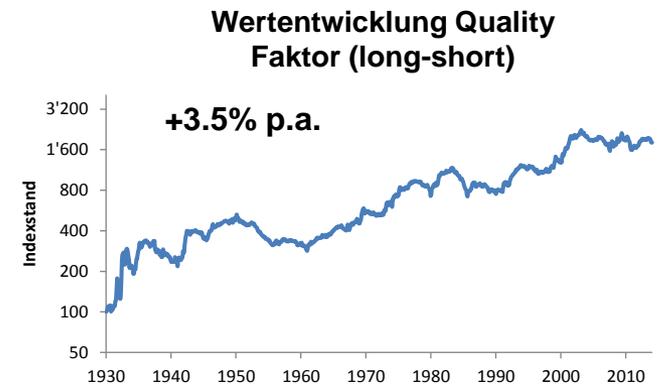
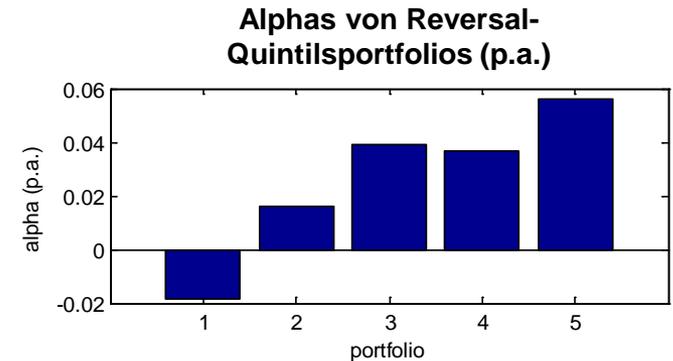


Abbildung rechts oben: Alphas von Reversal-Quintilportfolios gegenüber dem S&P 500 seit 1992. Portfolio 1 besteht aus den gleichgewichteten schlechtesten 20% der Titel nach Reversal-Kriterien, Portfolio 2 aus den schlechtesten 20%-40% der Titel (...) Portfolio 5 besteht aus den besten 20% der Titel. Quelle: Finreon Analyse.

Abbildung rechts unten: Performance des Reversal Faktors (long-short) seit 1930. Quelle: Kenneth French Data Library.

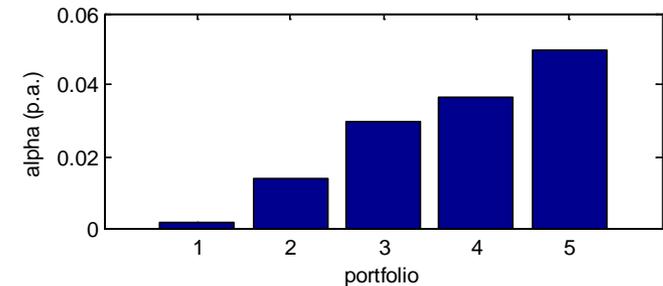
Low Risk: Investition in risikoarme Titel



Low Risk

Kurzbeschreibung	Titel mit geringen Preisschwankungen erzielen langfristig eine risikoadjustierte Outperformance.
Kennzahlen (Bsp.)	<ul style="list-style-type: none"> • Return-Volatilität • Downside Risiko Masse • Korrelation mit Markt
Charakteristika	<ul style="list-style-type: none"> • Starke Outperformance in Bärenmärkten • Underperformance in Bullenmärkten
Erklärungsansatz (Bsp.)	Benchmark-Denken: Investoren orientieren sich an der Rendite der Benchmark. Defensivere Titel weisen einen massiven Tracking Error zur Benchmark auf und erzeugen für den Investor ein Reputationsrisiko. (Baker, M. et al., 2011, <i>FAJ</i>)
Literatur	Ang et al. (2006), <i>JoF</i> Blitz & van Vliet (2007), <i>JPM</i> Frazzini & Pedersen (2014), <i>JFE</i>

Alphas von Low Risk-Quintilsportfolios (p.a.)



Wertentwicklung Low Risk Faktor (long-short)

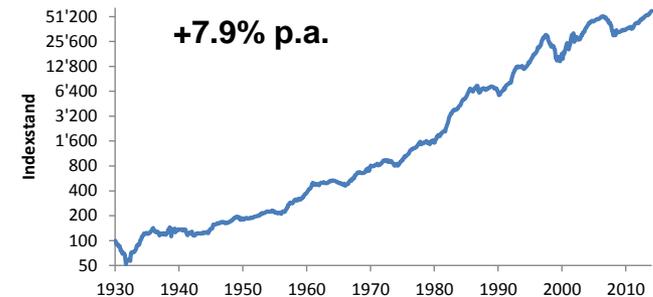


Abbildung rechts: Alphas von Low Risk-Quintilsportfolios gegenüber dem S&P 500 seit 1992. Portfolio 1 besteht aus den gleichgewichteten risikoreichsten 20% der Titel, Portfolio 2 aus den risikoreichsten 20%-40% der Titel (...) Portfolio 5 besteht aus den risikoärmsten 20% der Titel. Quelle: Finreon Analyse.

Abbildung rechts unten: Performance des Low Beta Faktors (long-short) seit 1930. Quelle: Andrea Frazzini's Data Library.

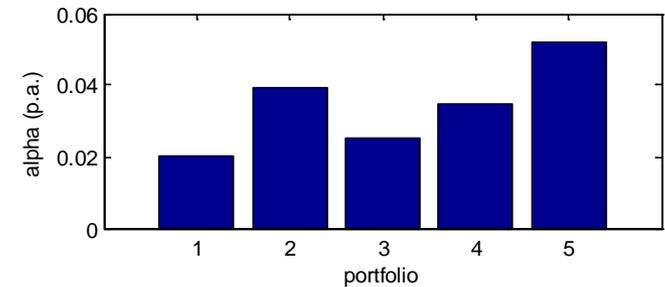
Quality: Investition in sichere, profitable Titel



Quality

Kurzbeschreibung	Sichere und profitable Unternehmen erzielen langfristig eine Outperformance.
Kennzahlen (Bsp.)	<ul style="list-style-type: none"> • Return on Assets • Net Margin
Charakteristika	<ul style="list-style-type: none"> • Starke Outperformance in Bärenmärkten • «Flight to Quality»
Erklärungsansatz (Bsp.)	Unterreaktion von Investoren: Investoren sind nicht aufmerksam genug und unterschätzen Unternehmen mit hoher Profitabilität, wogegen sie Unternehmen mit niedriger Profitabilität überschätzen. (Wang & Yu, 2013, <i>Working Paper</i> ; Lam et al., 2016, <i>Working Paper</i>)
Literatur	Novy-Marx (2013), <i>JFE</i> Fama & French (2015), <i>JFE</i> Hou et al. (2015), <i>RFS</i> Asness et al. (2017), <i>Working Paper</i>

Alphas von Quality-Quintilportfolios (p.a.)



Wertentwicklung Quality Faktor (long-short)

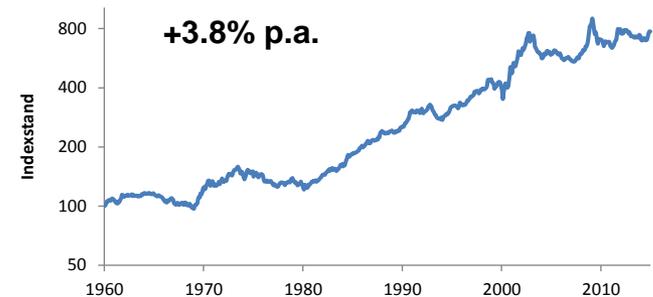


Abbildung rechts: Alphas von Quality-Quintilportfolios gegenüber dem S&P 500 seit 1992. Portfolio 1 besteht aus den gleichgewichteten unsichersten und unprofitabelsten 20% der Titel, Portfolio 2 aus den unsichersten und unprofitabelsten 20%-40% der Titel (...) Portfolio 5 besteht aus den sichersten und profitabelsten 20% der Titel. Quelle: Finreon Analyse.

Abbildung rechts unten: Performance des Quality Faktors (long-short) seit 1960. Quelle: Andrea Frazzini's Data Library.

Wichtiger rechtlicher Hinweis

Diese Unterlagen und die darin enthaltenen Informationen sind nur für ausgewählte qualifizierte Investoren bestimmt und vertraulich. Sie dienen lediglich zu Informationszwecken. Die vorliegende Dokumentation stellt weder eine Entscheidungshilfe für wirtschaftliche, rechtliche, steuerliche oder andere Beratungsfragen, noch eine Offerte zum Abschluss irgendeines Rechtsgeschäfts dar. Allein aufgrund dieser Angaben dürfen keine Anlage- oder sonstige Entscheidungen gefällt werden. Anlagen in die beschriebenen Anlageprodukte sollten nur getätigt werden, nachdem der entsprechende Prospekt mit integriertem Fondsvertrag sowie der Jahres- bzw. Halbjahresbericht mit allen darin enthaltenen rechtlichen Basisinformationen ausführlich studiert wurde. Eine Beratung durch eine qualifizierte Fachperson wird in jedem Fall empfohlen. Obwohl Finreon bestrebt ist, den Inhalt dieses Dokuments korrekt und vollständig zu halten, wird keine Garantie für dessen Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit gegeben. Jede Haftung für Schäden irgendwelcher Art, die sich aus diesen Informationen ergeben, wird ausgeschlossen. Der Name sowie das Produkt und die Methodik Finreon Equity Multi Premia® sind geistiges Eigentum der Finreon und als solches geschützt. Eine Reproduktion oder eine Weiterverwendung ist nicht erlaubt. Historische Renditen sind keine Garantie für zukünftige Erträge.

Kontaktangaben



Finreon

Oberer Graben 3
CH-9000 St.Gallen

T: +41 71 230 08 06
info@finreon.ch
www.finreon.ch

CEO:

[Dr. Ralf Seiz](#)

Lehrbeauftragter
Universität St.Gallen

Die Firma **Finreon** ist ein etablierter Spin-off der Universität St.Gallen und bietet kompetente und professionelle Dienstleistungen im Bereich Asset Management und Finance an.

Unsere Konzepte basieren auf einer lang-jährigen Praxiserfahrung, kombiniert mit den neusten Erkenntnissen der Finanzmarkttheorie.

Credit Suisse Index Solutions

Aktive Renditen ohne aktive Gebühren



Credit Suisse (Deutschland) AG | Index Solutions

September 2018

Die steuerliche Behandlung hängt von den individuellen Umständen des einzelnen Kunden ab und kann sich im Lauf der Zeit ändern. Die Credit Suisse bietet keine Steuerberatung an. Steuerliche Aspekte wurden bei der Berechnung der Rendite nicht berücksichtigt.

Credit Suisse Index Solutions

Asset Management aus der Schweiz

Credit Suisse Index Solutions

Ihr Partner für indexierte Anlagen

- Leistungsnachweis für indexierte Aktien, Anleihen und gemischte Portfolios seit 1994
- Credit Suisse Index Solutions verwaltet 4 der 10 grössten Fonds in der Schweiz.¹
- Verwaltetes Vermögen von EUR 110,8 Milliarden²
- Globales Kompetenzzentrum für indexierte Portfolios in der Schweiz
- Dienstleistung wird erfolgreich ins Ausland exportiert

Führender Anbieter von Indexfonds auf alternativ gewichtete Indizes

- Pionier in der Replikation von nicht marktgewichteten Indizes
- Credit Suisse Index Solutions verwaltet seit 2011 alternativ gewichtete Indizes mit einem Volumen von EUR 9,5 Milliarden²

Verwaltete Vermögen (Managed Assets): Von Index Solutions verwaltete Vermögenswerte einschliesslich Portfolios, die als Bausteine in anderen Produkten der Credit Suisse verwendet werden und für die eine Management-Fee auf Stufe dieser Produkte erhoben wird.

¹ Quelle: Morningstar 2018, ² Per 31. August 2018, Quelle: Credit Suisse

Strategieindizes

Alternativen zur Marktgewichtung

Gibt es Alternativen, die in der Lage sind, einen Mehrwert zu schaffen und die Risiko-Rendite-Eigenschaften des Portfolios nachhaltig zu beeinflussen?

- Alternative Gewichtungsansätze haben zwei zentrale Merkmale, welche sie von der Marktgewichtung unterscheiden und langfristig einen Mehrwert schaffen können:
 - Entkoppelung von Preis und Gewicht
 - Periodische Rückführung auf die Zielgewichte (Rebalancing) -> führt zu einer antizyklischen Positionierung
- Ferner liefern Strategieindizes eine ausgeprägtere Exponierung gegenüber renditetreibenden Faktoren (Value, Size, Quality etc.).

Die Investition in Strategieindizes eröffnet die Möglichkeit:

- Risiko zu reduzieren
- die erwartete Rendite zu verbessern
- Risikobudgets zu verwalten
- über Anlagestrategien zu diversifizieren
- die Information Ratio zu maximieren

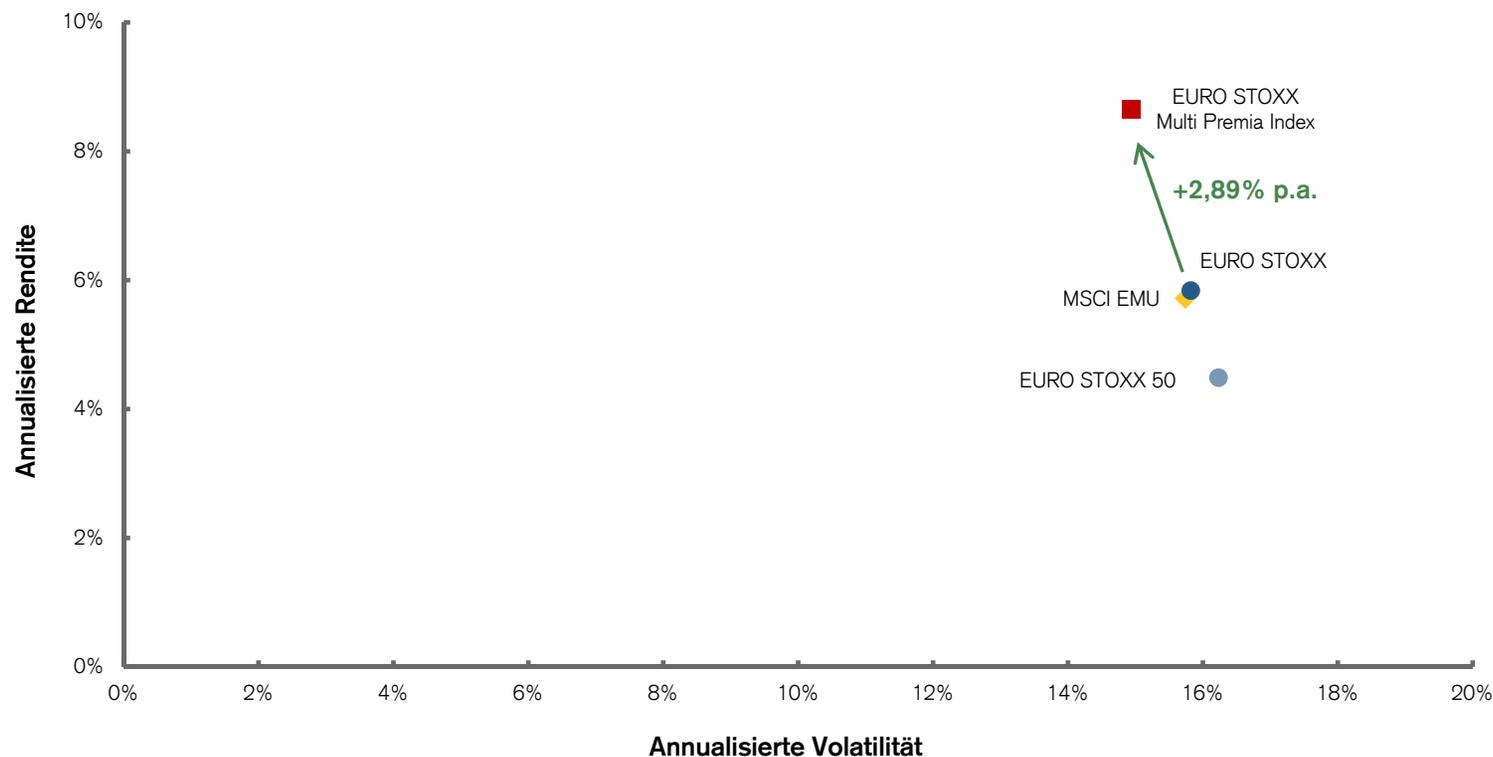


Quelle: Credit Suisse

Strategieindizes

Ein Universum, unterschiedliche Performance

Rendite und Risiko im Vergleich



Nettorenditen in EUR

Datenintervall: Dezember 2003 bis August 2018.

Historische Wertentwicklungen und Finanzmarktszenarien sind keine verlässlichen Indikatoren für zukünftige Ergebnisse.

Quelle: Factset, Bloomberg, Credit Suisse, 31. August 2018

Multi Premia® Indexfamilie – eine lohnende Investition

Mehrwert des Multi-Premia-Ansatzes

Neuer Ansatz für Anlagen in Europäische Aktien

Erster Indexfonds auf die neue Multi Premia® Indexfamilie

- Multi Premia® Indizes kombinieren sieben Single Premia Indizes und ermöglichen so eine breite und diversifizierte Abschöpfung von Faktorprämien.
- Als erster Anbieter auf dem Markt repliziert Credit Suisse Index Solutions seit 2016 den SPI Multi Premia® Index.
- Anknüpfend an den Erfolg des SPI Multi Premia® Index hat Credit Suisse einen Fonds auf den neuen EURO STOXX® Multi Premia® Index lanciert.

Vorteile auf einen Blick

- Investition in sieben wissenschaftlich fundierte Renditequellen
- Robuste erwartete Überrendite in unterschiedlichen Marktphasen
- Hohes Diversifikationspotential über eine Vielzahl an Faktorprämien

Risiken auf einen Blick

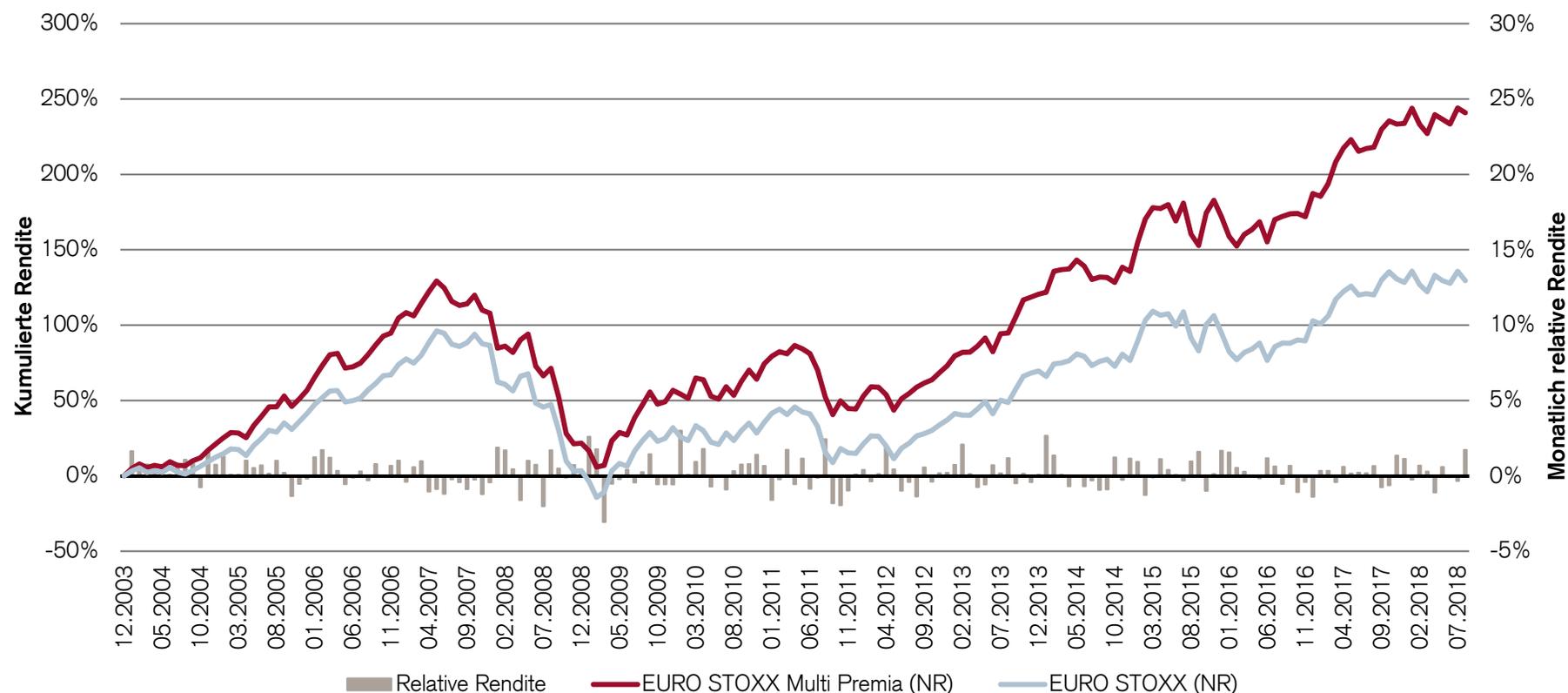
- Risiken einer Aktienanlage: erhebliche Schwankungen der Marktpreise sowie nachrangiger Status von Aktien gegenüber Schuldverschreibungen desselben Unternehmens
- Makroökonomische Faktoren können zu einem Rückgang der Aktienkurse führen
- Kein Kapitalschutz

Quelle: Stoxx, Credit Suisse

Renditeentwicklung im Vergleich

EURO STOXX[®] Multi Premia[®] gegenüber EURO STOXX Index

Nettorenditen in EUR



Datenintervall: Dezember 2003 bis August 2018, Nettorenditen in EUR.

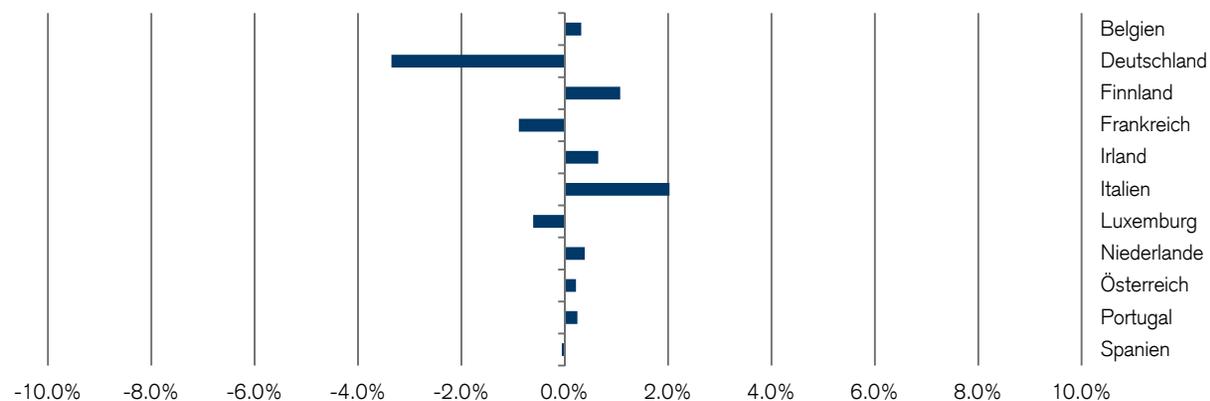
Historische Wertentwicklungen und Finanzmarktsszenarien sind keine verlässlichen Indikatoren für zukünftige Ergebnisse.

Quelle: Factset, Stoxx, Credit Suisse, 31. August 2018

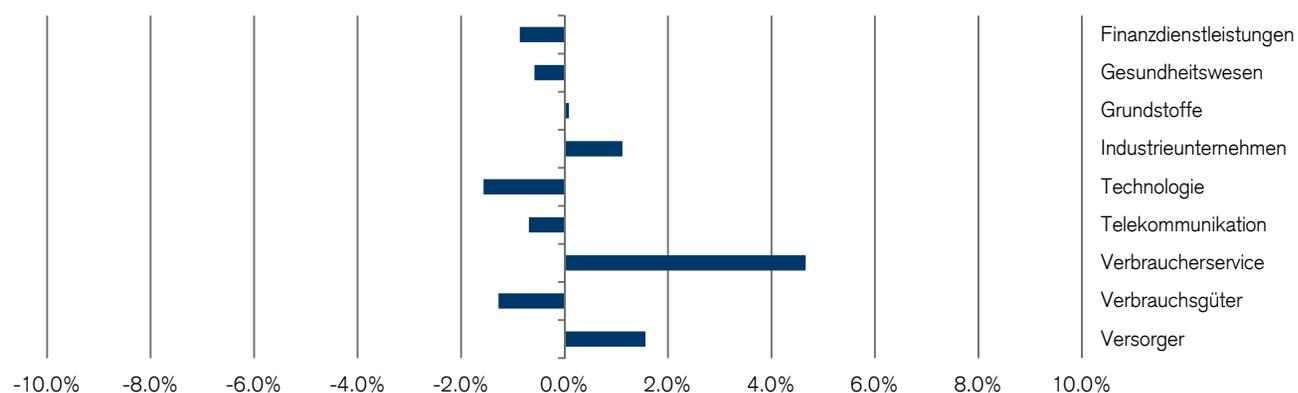
EURO STOXX® Multi Premia® Index

Länder- und Sektor-Abweichungen zum EURO STOXX Index

Land



Sektor



ICB-Sektoren

Quelle: Stoxx, 31. August 2018

EURO STOXX® Multi Premia® Index

Kennzahlen

	EURO STOXX® Multi Premia® Index (NR)	EURO STOXX Index (NR)
Annualisierte Rendite ¹	8.72%	5.83%
Annualisiertes Risiko ¹	14.87%	15.77%
Aktive Rendite ¹	2.89%	-
Tracking Error (ex Post) ¹	3.39%	-
Information Ratio ¹	0.83	-
Universum	EURO STOXX	EURO STOXX
Anzahl Titel im Index	300	300
Umschichtungsintervall	Vierteljährlich	Vierteljährlich

	EURO STOXX Multi Premia® Index (NR)	EURO STOXX Index (NR)
2013	27.51%	23.74%
2014	6.84%	4.14%
2015	15.38%	10.33%
2016	5.70%	4.15%
2017	16.19%	12.55%
YTD	2.13%	0.50%

¹ Annualisiert von Dezember 2003 bis August 2018, Nettoerrenditen in EUR.

Historische Wertentwicklungen und Finanzmarktsszenarien sind keine verlässlichen Indikatoren für zukünftige Ergebnisse.

Quelle: Factset, Stoxx, Credit Suisse, 31. August 2018

CSIF (Lux) Equity EURO STOXX Multi Premia

Klassenkonzept und Fondsdetails

DB	mit Mandatsvertrag <ul style="list-style-type: none"> für Qualifizierte Anleger Belastung Administrationsgebühr im Fonds
QB	ohne Mandatsvertrag <ul style="list-style-type: none"> für Qualifizierte Anleger Belastung Administrations- und Managementgebühr im Fonds
FB	ohne Mandatsvertrag <ul style="list-style-type: none"> für Privatkunden Belastung Administrations- und Managementgebühr im Fonds

Lancierungsklassen für die ersten 12 Monate:

Fondsname	ISIN	Referenzindex	Index Bloomberg Ticker	Laufende Kosten*
CSIF (Lux) Equity EURO STOXX Multi Premia DB EUR	LU1865131343	EURO STOXX® Multi Premia®	SXEMPER	0.18%
CSIF (Lux) Equity EURO STOXX Multi Premia QB EUR	LU1865131426	EURO STOXX® Multi Premia®	SXEMPER	0.35%
CSIF (Lux) Equity EURO STOXX Multi Premia FB EUR	LU1865131772	EURO STOXX® Multi Premia®	SXEMPER	0.45%

0.10%
im 1. Jahr
0.20%
im 1. Jahr
0.30%
im 1. Jahr

*Die Angaben zu den laufenden Kosten beruhen auf den Aufwendungen des letzten Geschäftsjahres. Die laufenden Kosten können in den einzelnen Jahren unterschiedlich ausfallen. An die Wertentwicklung des Fonds gebundene Gebühren und Portfoliotransaktionskosten sind in dieser Angabe nicht inbegriffen. Die Anteilklasse DA beinhaltet lediglich die Administrationsgebühren, während die Managementgebühren auf individueller Basis (anhand eines Mandatsvertrags zwischen dem Investor und der Credit Suisse) vereinbart und vierteljährlich bezahlt werden. Die QA- und FA-Anteilsklassen beinhalten die Administrations- und Managementgebühren und können unabhängig von einem Mandatsvertrag gezeichnet werden. QA umschreibt die Anlageklasse für qualifizierte Investoren, FA diejenige für Privatanleger ohne Anlegerkreisbeschränkung.
 Quelle: Credit Suisse, September 2018

Fragen & Antworten



Wichtige Hinweise

Dieses Dokument wurde von der Credit Suisse AG und / oder mit ihr verbundenen Unternehmen (nachfolgend «CS») mit größter Sorgfalt und nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Die in diesem Dokument geäußerten Meinungen sind diejenigen der CS zum Zeitpunkt der Redaktion und können sich jederzeit und ohne Mitteilung ändern. Ist nichts anderes vermerkt, sind alle Zahlen ungeprüft.

Das Dokument dient ausschließlich Informationszwecken und der Nutzung durch den Empfänger. Es stellt weder ein Angebot, noch eine Empfehlung zum Erwerb oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Bankdienstleistungen dar und entbindet den Empfänger nicht von seiner eigenen Beurteilung. Insbesondere ist dem Empfänger empfohlen, gegebenenfalls unter Einschaltung eines Beraters, die Informationen in Bezug auf die Vereinbarkeit mit seinen eigenen Verhältnissen, auf juristische, regulatorische, steuerliche, u.a. Konsequenzen zu prüfen.

Dieses Dokument darf ohne schriftliche Genehmigung der CS weder auszugsweise noch vollständig vervielfältigt werden. Das vorliegende Dokument ist ausschließlich für Anleger in Deutschland und Österreich bestimmt. Es richtet sich ausdrücklich nicht an Personen, deren Nationalität oder Wohnsitz den Zugang zu solchen Informationen aufgrund der geltenden Gesetzgebung verbieten. Weder das vorliegende Dokument noch Kopien davon dürfen in die Vereinigten Staaten versandt oder dahin mitgenommen werden oder in den Vereinigten Staaten oder an eine US-Person abgegeben werden (im Sinne von Regulation S des US Securities Act von 1933 in dessen jeweils gültigen Fassung).

Mit jeder Anlage sind Risiken, insbesondere diejenigen von Wert- und Ertragsschwankungen verbunden. Bei Fremdwährungen besteht zusätzlich das Risiko, dass die Fremdwährung gegenüber der Referenzwährung des Anlegers an Wert verliert. Historische Wertentwicklungen und Finanzmarktszenarien sind kein verlässlicher Indikator für laufende und zukünftige Ergebnisse. Es kann außerdem nicht garantiert werden, dass die Performance des Vergleichsindex erreicht oder übertroffen wird.

In Zusammenhang mit diesem Anlageprodukt bezahlt die Credit Suisse AG und/oder mit ihr verbundene Unternehmen unter Umständen Dritten oder erhält von Dritten als Teil ihres Entgelts oder sonst wie eine einmalige oder wiederkehrende Vergütung (z.B. Ausgabeaufschläge, Platzierungsprovisionen oder Vertriebsfolgeprovisionen). Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren Kundenberater. Zudem können im Hinblick auf das Investment Interessenkonflikte bestehen.

Bei diesem Dokument handelt es sich um Marketingmaterial, das ausschließlich zu Werbezwecken verbreitet wird. Es darf nicht als unabhängige Wertpapieranalyse gelesen werden.

Copyright © 2018 Credit Suisse Group AG und / oder mit ihr verbundene Unternehmen. Alle Rechte vorbehalten.

CREDIT SUISSE (DEUTSCHLAND)	Service-Line:
AKTIENGESELLSCHAFT	Telefon: +49 (0) 69 7538 1111
Taunustor 1	Telefax: +49 (0) 69 7538 1796
D-60310 Frankfurt am Main	E-Mail: investment.fonds@credit-suisse.com